Verhandlungen

der

einundzwanzigsten Jahres-Versammlung

der

Central-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Ersten Gemeinde in Detroit, Mich.,

vom Freitag, den 20., bis Dienstag, den 24. September 1901.

Vorsitzer: Jakob Meier.
Stellvertreter: J. H. Merkel.
Erster Schreiber: H. von Berge.
Zweiter Schreiber: F. Büermann.

Nächste Konferenz.

Ort: Peoria, Ill.

Zeit: Mittwoch, den 20. August 1902, bis —

Anordnungskomitee für 1902.

Konferenz: Prediger der bewirtenden Gemeinde, W. J. Zirbes, J. Fellmann und J. H. Merkel.

Sonntagsschul-Institut: H. Zwick, A. W. Benning, G. J. Klipfel.

Transportationskomitee für 1902.

C. A. Homann, A. Heinz.

Missions-Komitee.

H. Zwick	auf 3 Jahre.	
G. Mengel	" " "	
J. C. Grimmell	" 2 "	
J. Meier	" 1 "	(Missionssekretär.)
J. H. Möhlmann	" 1 "	

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. Meier und J. H. Möhlmann; Stellvertreter: H. Zwick.

Schatzmeister.

J. H. Möhlmann, 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.

Waisenvater.

J. Meier, 300 N. Paulina Str., Chicago, Ill.

Central=Konferenz 1901.

Die Erste Gemeinde Detroit und ihre schöne und herrlich geschmückte Kirche waren der diesjährige Sammelplatz. Und wir merkten auch gar bald, daß Herz und Mund dieselbe Sprache redeten, als der Prediger der bewirtenden Gemeinde den üblichen Willkomm zu Stadt, Kirche, Heimstätten, Mahlzeiten und geistlichen Segnungen ergehen ließ.

I. Organisation.

Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung:

Illinois.

Ash Grove: W. Ritzmann. Bloomington: M. Domke, U. Domke. Chicago, 1. Gem.: J. Meier, O. R. Schröder, Friedr. Lüpke, C. A. Homann, Gesina Meier. Chicago, 2. Gem.: Chr. Dippel. Chicago, 3. Gem.: Jakob Pfeiffer. Chicago, Humboldt=Park: Br. und Schw. Jakob Fellmann. Süd=Chicago: Alb. Heinz. Chicago, Böhmische Gem.: W. Kralicek. Oak Park: A. Pistor, A. Benning und Frau. Coal City: A. Linder. Elgin: H. Sellhorn. Joliet: A. Linder. Kankakee: W. Ritzmann, Schw. Lena Krüger. Pekin: R. A. Blandau. Piatt Co.: R. A. Blandau.

Michigan.

Alpena: G. R. Mayhack, Otto Grimm. Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, Eduard Sack, H. L. Koppin, C. Suppnick, R. Bock, Jos. E. Rocho. Detroit, 2. Gem.: G. Mengel, F. Herrmann, A. C. Schultz. Detroit, 3. Gem.: G. F. Ehrhorn, Christian Ernst, Gustav Semrau. Montague: Heinrich Stobbe. St. Joseph: H. Schwendener.

Ohio.

Cincinnati: F. A. Licht. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, Friedr. Büermann, P. Ritter, J. C. Grimmell, R. F. Voth. Cleveland, 2. Gem.: Herm. von Berge, S. Erlenbach, C. F. Groth. Cleveland, Erin-Ave.=Gem.: J. H. Merkel, Hulda Hasse. Dayton, 2. Gem.: Geo. J. Klipfel, Henry Zwick, Hugo Bartel, Hermann Bartel. Toledo: Wm. Argow, Arthur A. Adrian, A. H. Stoldt. Canton: F. S. Görgens, J. C. Grimmell, J. Classen. Massillon: F. S. Görgens.

Besucher.

Schw. A. W. Benning, Schw. J. C. Grimmell, Schw. F. Büermann, F. Voth und Frau, Schw. Emma Voth, Chr. Zarsky, Lydia Zarsky, Geo. Burgy, Eduard Beier, Hermann Simon, Otto Schurdell, Emma Grambs, Gertrude Geise, Friederike Seith, C. G. Rubly, Anna Hansch, Martha Drüg, Frieda Stoldt und viele andere, deren Namen nicht eingereicht wurden.

J. W. Case von der Clinton-Ave.-Gemeinde wurde im Laufe der Konferenz vorgestellt und begrüßt.

Die Besucher wurden auf Beschluß zur Teilnahme an den Beratungen mit Vorbehalt des Stimmrechts eingeladen.

Die Beamtenwahl ergab als Resultat: J. Meier, Vorsitzer; J. H. Merkel, Stellvertreter; H. von Berge, erster Schreiber; F. Büermann, zweiter Schreiber.

Der Vorsitzer ernannte folgende Komitees:
Geschäfte: F. A. Licht, C. Dippel, J. Pfeiffer.
Durchsicht des Schatzmeister-Berichts: A. W. Benning, H. Zwick.
Wichtige Zuschriften: J. Fellmann, F. Lüpke, H. Schwendener.
Jugend-Vereinssache: H. Sellhorn, J. Pfeiffer, Gesina Meier.
Sonntagsschulsache: H. Zwick, G. J. Klipfel, Elisabeth Schröder.
Waisensache: H. Schwendener, J. H. Merkel, W. Kralicek.
Altenheim: G. Mengel, H. Sellhorn, W. Argow.
Heidenmission: G. J. Klipfel, J. H. Merkel, C. A. Homann.
Einheimische Mission: O. R. Schröder, W. Ritzmann, A. Heinz.
Musik und Gesang: W. Ritzmann, Elisabeth Schröder.
Dankesbeschlüsse: C. Dippel, W. Argow, M. Domke.
Nächste Konferenz: W. J. Zirbes, A. Pistor, A. Linder.
Gottesdienste: J. H. Möhlmann, G. Mengel, G. F. Ehrhorn.
Programm für nächste Konferenz: W. J. Zirbes, J. Fellmann, J. H. Merkel.
Programm für nächstes Sonntagschul-Institut: H. Zwick, A. W. Benning, G. J. Klipfel.

Berichterstatter:

„Sendbote", H. von Berge; "Standard", C. Dippel; "Christian Herald", G. F. Ehrhorn; "Journal & Messenger", J. H. Merkel; "Western Recorder" & "Argus", W. Ritzmann.

II. Gemeindebriefe.

Dieselben wurden wie üblich vorgelesen. Aus ihnen ergaben sich erfreuliche Thatsachen. Mit der neuaufgenommenen Gemeinde in Elgin, Ill., zählen wir in der Konferenz jetzt 42 Gemeinden mit 4718 Gliedern, einen Reingewinn über letztes Jahr von 213 Gliedern. Wir hatten 326 Taufen, gegen 189 im Vorjahr. 215, also ⅔ der Täuflinge, waren Sonntagsschüler. In unseren 51 Sonntagsschulen haben wir insgesamt 4744 Schüler. Es wurden für Lokalzwecke $60,783.31 und für auswärtige Zwecke $9547.40 aufgebracht. Das sind zusammen $70,330.71, oder $14.90 per Glied, gegen $11.79 per Glied im Vorjahr. Während nun aber die Gesamtsumme der in diesem Jahre aufgebrachten Gelder um $16,829.78 höher ist als im vorigen, so hat unser Beitrag für auswärtige Zwecke um $261.71 abgenommen.

Für weiteres siehe Statistiken u. s. w., wie auch Auszüge aus den Briefen weiter hinten.

III. Erbauliche Versammlungen.

Die Morgen-Gebetsstunden wurden geleitet am Samstag von G. Mengel: „Dank und Bitte"; am Sonntag von A. Janzen; am Montag von A. Heinz: „Das Werk unserer Hände"; am Dienstag von M. Domke.

An Predigten hörten wir am Freitag, als dem Eröffnungsabend, C. Dippel nach Matth. 21, 1—11 in recht anschaulicher Weise über: „Der Siegeszug unseres Herrn Jesu Christi"; 1. wie er einst war oder hätte sein können, 2. wie er ist und 3. wie er sein wird.

Am Sonntag Morgen predigte A. Pistor auf Grund von 1 Petr. 3, 18 über: „Die Stellvertretung Jesu Christi." In seinen klaren und bestimmten Darlegungen zeigte Redner 1. Die Begründung dieser Lehre, 2. Ihre Vorbilder im Alten Testament, 3. Ihre Erfüllung in Jesu.

Am Abend dieses Tages legte J. Fellmann seiner ernsten Erweckungspredigt Spr. 11, 7 zu Grunde. Redner machte gar keinen Versuch, die Hölle und ihre Qual aus der Bibel herauszubuchstabieren, sondern ließ vielmehr diese ernsten Wahrheiten den Weg für dringende und herzliche Einladungen bahnen.

Montag Abend hielt F. A. Licht die Missionspredigt über Matth. 28, 19: „Beweggründe zur Missionsthätigkeit." Diese waren ihm 1. der Befehl des Herrn, 2. die Liebe zu Ihm, 3. Dankbarkeit, 4. die Thatsache, daß die Missionssache dem Herrn näher als irgend eine andere Sache lag, 5. die Arbeit ist nicht vergeblich. Br. Meier schloß sich an mit einer Missionsansprache. Die an diesem Abend gehobene Kollekte betrug $41.

Am Schlußabend predigte W. Ritzmann über: „Wie wollen wir entfliehen 2c." Nach der Predigt nahm H. Schwendener in sehr taktvoller Weise die Leitung in die Hand. Eine große Anzahl redeten und beteten, und mehrere Seelen empfahlen sich der Fürbitte.

Zur Sonntagsschule redeten am Sonntag Nachmittag W. Ritzmann, G. J. Klipfel und H. Zwick.

In der Zweiten Gemeinde predigte am Sonntag Morgen J. Meier, am Abend F. Büermann.

In der Dritten Gemeinde predigte am Morgen O. R. Schröder und am Abend G. R. Mayhack.

IV. Referate

„Die neutestamentliche Idee wahrer Jüngerschaft." A. Janzen.

„Welches sind die Hauptgefahren für das geistliche Leben unserer Zeit?" G. J. Klipfel.

„Die Pflege wahren Gottesdienstes in der Familie." J. Meier.

„Worin besteht der höchste Erfolg einer Gemeinde?" J. H. Merkel.

„Die Stellung der Christen zur Mäßigkeitssache." R. A. Blandau.

„Unsere eigene Mission in Süd-Amerika." H. Schwendener.

„Was ist zu halten von dem Bestreben zur Einigung in der Missionsarbeit?" W. Argow.

Alle Referate waren klar und zum Punkt und wurden in der jedem folgenden lebhaften Besprechung lobend anerkannt. Es wurde dann

Beschlossen, die Brüder Klipfel, Meier, Merkel und Blandau zu bitten, die Arbeiten im Druck erscheinen zu lassen.

V. Sonntagsschulsache.

Dieselbe wurde bedacht mit Aufsätzen über:

„Die Pflege des Gesangs in der Sonntagsschule." Elisabeth Schröder.

„Specielle Missionsthätigkeit der Sonntagsschule." Gesina Meier.

„Was ist Erfolg in der Sonntagsschularbeit?" F. A. Licht.

Jedem Referat schloß sich eine kurze Besprechung an. Außerdem fand in Verbindung mit dem Sonntagsschul-Institut eine Rundtisch-Besprechung statt unter R. F. Voths Vorsitz über die Fragen: „Heimabteilung; was ist sie? was nützt sie?" „Könnten unsere Lektionsblätter nicht verbessert werden?" „Was sind die Qualifikationen eines Lehrers der Kleinen-Klasse?" „Ist es weise, beim Unterricht nur die deutsche Sprache zu gebrauchen?" „Wie früh sollten in der Sonntagsschule bekehrte Kinder in die Gemeinde aufgenommen werden?"

Br. Licht wurde ersucht, seine Arbeit zu veröffentlichen.

Das Komitee für Sonntagsschulsache

unterbreitete folgenden Bericht, welcher angenommen wurde:

Wir freuen uns, daß man Fortschritt berichten kann in allen Zweigen unseres Werkes unter den Kindern. Wir empfehlen:

1. Der Bundeskonferenz die Annahme des Bibeltags zu empfehlen.
2. Die Einführung der Heim- und Baby-Abteilungen zu empfehlen.
3. Die Beibehaltung der deutschen Sprache im Unterrichten und im Unterhalten mit unseren Kindern.
4. Die Einführung, respektive Beibehaltung eines monatlichen Missionssonntags.
5. Womöglich eine Beilage zu den „Lektions-Blättern", worin „Winke für Superintendenten" gegeben werden. Komitee.

Angenommen.

VI. Jugend-Vereinssache.

Bericht der Sekretärin des Jugendbundes.

Daß es uns in diesem Jahre nicht vergönnt war, eine so zahlreich besuchte Versammlung zu haben, wie im vorigen Jahr, ist unzweifelhaft den so sehr späten

Sitzungen unserer Konferenzen zuzuschreiben. Trotzdem hatten wir herrliche Versammlungen. Auch waren 21 Vereine durch 40 Delegaten vertreten.

Am Anfang dieses neuen Jahrhunderts wurde es uns besonders wichtig, unserer großen Vorzüge und der damit verbundenen, sich vergrößernden Pflichten eingedenk zu sein, und um diese Punkte drehten sich alle Themata. Wir hatten das große Vorrecht, daß unsere Versammlungen durch zwei unserer erfolgreichsten und ältesten jüngeren Brüder eröffnet und geschlossen wurden, währenddem die jungen Leute in harmonischer Weise die Mitte ausfüllten.

„Die Vorzüge unserer Jugend zu Anfang des neuen Jahrhunderts." „Was sie sind," wurde uns von Br. J. Fellmann, Chicago, auf sehr drastische Weise erklärt. Ueber die Fragen: „Zu welchen Erwartungen berechtigen unsere Vorzüge, 1. in lokaler Thätigkeit, 2. im allgemeinen Werke, im eigenen Lande und im Auslande?" hörten wir sehr belehrende Aufsätze von Schw. Groth Cleveland, Schw. L. Zarsky, Cleveland, und Br. W. Grosser, Oak Park. Wir hatten das Vergnügen, einem sehr genauen Examen von Schw. H. Möhlmanns Junior-Verein zuzuhören. Auch wurde von Schw. Molthagen, Peoria, eine sehr lehrreiche Besprechung über das Thema: „Die Verantwortlichkeit, unsere Juniors zu weiterer Thätigkeit heranzubilden," angeregt.

„Das Geheimnis des Erfolges in unserem Werke einst und jetzt," behandelt von Br. J. Meier, Chicago, bildete den würdigen Schluß unserer sehr lehrreichen und gesegneten Versammlungen.

Der geschäftliche Teil der Versammlungen wurde unter der weisen Leitung unseres Präsidenten sehr schnell und harmonisch erledigt.

Es wurde beschlossen, das in der Kasse befindliche Geld, $25, für die Mission in Südamerika zu bewilligen.

Die Beamten für das neue Jahr sind: W. J. Zirbes, Cleveland, Präsident; W. Küchler, Chicago, Vice-Präsident; E. Schröder, Dayton, Schreiberin und Schatzmeisterin; Vorstand: Schw. S. Vogt, Peoria; Schw. E. Seedorf, Kankakee; Br. J. Rocho, Detroit; Br. W. Grosser, Oak Park; Br. F. Linnemann, Baileyville.

Vorzügliche musikalische Vorträge brachten angenehme Abwechslung in die Versammlungen. Der Herr war mit uns. Er wolle ferner seinen Segen und Erfolg zu unserer Arbeit geben. Die liebe Gemeinde hat den Jugendbund königlich aufgenommen, und sehr dankbar rufen wir Euch zu: „Vergelt's Gott!"

Elisabeth Schröder.

Das Komitee für Jugend-Vereinsache berichtete:

Wir freuen uns, daß die Jugend-Vereinssache unter der tüchtigen Leitung der Beamten in den Grenzen unseres Bundes gedeiht. Wir empfehlen:

1. Daß von den Leitern unserer Gemeinden und Vereine eine weitere Verbreitung des „Jugend-Herolds" angestrebt werde.
2. Daß die Prediger ersucht werden, den im „Jugend-Herold" erscheinenden Studiengang mit ihren Vereinen durchzunehmen und die Studierenden anzuhalten, das Examen zu machen.
3. Daß in dem Studiengang Bibelstudium zur Hauptsache gemacht werde.
4. Daß einige Spalten im „Jugend-Herold" im Interesse der Juniorarbeit verwandt werden.

5. Daß die Vereine gebeten werden, unsere Mission in Südamerika nach Kräften zu unterstützen. Komitee.

Angenommen.

VII. Schwestern-Vereinssache.

Bericht der Sekretärin des Schwesternbundes.

Der Schwesternbund der Central-Konferenz versammelte sich am Montag Nachmittag, den 23. September, in der deutschen Methodisten-Kirche, die dem Bunde freundlichst zur Verfügung gestellt wurde.

Nach einer gesegneten Gebetsstunde, geleitet von Schw. G. L. Rocho, Detroit, Mich., wurde der Bund von Schw. J. Möhlmann herzlich willkommen geheißen. Schw. Zwick, Dayton, Präsidentin des Bundes, erwiderte darauf. Ein Gesang von einigen Schwestern der 1. Gem. Detroit wurde gut vorgetragen. Br. Möhlmann, Schatzmeister des Bundes, legte seinen Bericht ab. Aus demselben ging hervor, daß die Gaben für Einheimische Frauen-Mission $729 und für Auswärtige Frauen-Mission $127.55 betrugen, welches $185.33 mehr war als im verflossenen Jahr.

Vertreterinnen von 16 Vereinen berichteten in aller Kürze über den Fortgang des Werkes.

Darauf erfreute ein „Doppelt-Trio", bestehend aus Schwestern von Dayton, O., die Versammlung mit einem schönen Lied.

Ein Aufsatz, betitelt: „Die Arbeit ist groß, aber der Arbeiter sind wenige," geschrieben von Schw. A. Brinkmann, Missionarin in Dayton, O., wurde von Schw. H. Bartel vorgelesen.

Die Sekretärin des Schwestern-Bundes verlas darauf die Jahresberichte.

Die Beamtenwahl ergab folgendes Resultat: Präsidentin, Schw. H. Zwick, Dayton; Vice-Präsidentin, Schw. G. Meier, Chicago, Jll.; Sekretärin, Schw. L. Krüger, Kankakee, Jll.; zuzufügende Schwestern zum Vorstand: Schw. G. L. Rocho, Detroit; Schw. J. Fellmann, Chicago, Jll.; Schw. J. Meier, Chicago, Jll.; Schw. D. Kück, Peoria, Jll.

Nach Erledigung einiger Geschäfte vertagte sich der Schwesternbund, um nächstes Jahr sich mit den Schwestern zu Peoria, Jll., zu versammeln.

Lena Krüger, Sekr.

VIII. Waisensache.

Derselben wurde nach dem Bericht des bisherigen Waisenvaters eine längere Besprechung gewidmet. Darauf wurde folgender Bericht vorgelegt vom

Komitee über Waisensache.

Wir empfehlen:

1. In der Angelegenheit unserer Waisen in der angefangenen Weise fortzuren.

2. Daß Br. J. Meier weiterhin als Waisenvater diene.

3. Daß unsere Gemeinden ihre Beiträge für Waisensache reichlicher fließen lassen und dieselben an unseren Konferenz-Schatzmeister schicken. Komitee.

Der Bericht wurde angenommen und dadurch Br. J. Meier auf ein weiteres Jahr zum Waisenvater erwählt.

IX. Altenheimsache.

Die Besprechung über diese Sache drehte sich um die Frage des Verhältnisses unserer Konferenz zum Altenheim in Chicago, Ill. Das Ergebnis war, daß wir keinerlei als nur sympathische Beziehungen zu besagtem Altenheim haben.

Bericht des Komitees über Altenheimsache.

Wir freuen uns über das Gedeihen des Altenheims in Chicago, auf dem offenbar Gottes sichtbarer Segen ruht. Wir empfehlen, daß wir als Konferenz

1. Den Beamten und Insassen des Altenheims Gottes reichsten Segen wünschen.

2. Dem Altenheimverein und seiner Verwaltung unser völliges Vertrauen aussprechen.

3. Unsere Gemeinden bitten, jährlich eine Abendmahlskollekte für diese Sache an den Konferenz-Schatzmeister zu senden. Komitee.

Angenommen.

X. Missionssache.

---

1. Einheimische Mission.

Bericht des Missions-Komitees der Central-Konferenz.

Wiederum haben wir ein Konferenzjahr zurückgelegt und ist es unsere Aufgabe, einen Gesamtbericht zu geben von der Thätigkeit, welche durch Gottes Gnade auf dem Missionsgebiet unserer Konferenz entfaltet worden ist.

Euer Komitee versammelte sich im Sept. 1900 bei Gelegenheit der Konferenz in Chicago. Dasselbe organisierte sich, wählte Br. Möhlmann zum Vorsitzer und Br. Meier zum Schreiber. Im April 1901 hielt es seine Hauptversammlung im Publikationshaus in Cleveland, O., wo die sämtlichen Applikationen, welche für Unterstützung unserer Missionsfelder eingesandt worden sind, sorgfältig erwogen und besprochen wurden und dann dem Allgemeinen Komitee zur Beratung vorgelegt worden sind. Andere Geschäfte sind im Laufe des Jahres durch Rundschreiben erledigt worden. Alle Empfehlungen eures Komitees sind vom Allgemeinen Missionskomitee angenommen worden.

Beim Rückblick auf das verflossene Jahr haben wir viel Ursache, Gottes Gnade zu rühmen. Wir haben mehr durch Taufe aufnehmen können als im vorhergehenden Jahre. Es sind gegenwärtig 12 Brüder, welche eine jährliche Anstellung haben und aus der Missionskasse $3975 beziehen. Während der Sommermonate waren Brüder von der Schule auf unserem Missionsfelde thätig, welche mit $90 von der Missionskasse unterstützt worden sind. Von der Kirchenbaukasse wird für zwei Lokale monatlich $8 resp. $15 bezahlt.

Die einzelnen Felder:

Illinois.

1. Humboldt-Park-Gemeinde, Chicago, Br. J. Fellmann, Prediger. Gliederzahl 200, Taufen 28. Die Gemeinde giebt $450, die Mission $350. Die Gemeinde

ist in gedeihlichem Zustande und strebt danach, so bald als möglich selbständig zu werden.

2. Wabausia-Ave.-Mission der Ersten Gemeinde Chicago. Seit dem 1. Mai ist Br. O. R. Schröder daselbst Prediger. Die Mission ist noch nicht als Gemeinde organisiert. Die Erste Gemeinde giebt $200, die Home und City Mission $500. Getauft wurden 16 Personen.

3. Südseite-Mission der Ersten Gemeinde Chicago, C. A. Homann, Prediger. Die Mission ist noch nicht organisiert als eine Gemeinde. Die Gemeinde giebt $300, die Mission $400. Getauft wurden 4 Personen.

4. Dritte Gemeinde Chicago, Br. J. Pfeiffer, Prediger. Gliederzahl 96. Die Gemeinde giebt $400, die Mission $400. Getauft wurden 5 Personen.

5. Die holländische Mission in Verbindung mit der Dritten Gemeinde ist gegenwärtig ohne Prediger, indem Br. J J. Lucas seine Arbeit am 1. September beschlossen und ein deutsches Missionsfeld in Odessa, Washington, übernommen hat.

6. Groß Park-Mission in Verbindung mit der Zweiten Gemeinde in Chicago. Dies ist ein Werk, welches im Laufe des Konferenzjahres aufgenommen worden ist. Am 1. April legte Br. V. Forkel sein Amt als Distrikt-Missionar der Illinois-Vereinigung nieder und übernahm diese Mission. Die Zweite Gemeinde giebt $100, die Mission $500. Getauft wurden 3 Personen.

7. Greengarden, Ill., ist predigerlos und wird hie und da von den benachbarten Predigern bedient.

8. Joliet und Coal City, Br. A. Linder, Prediger. Gliederzahl in Joliet 24, Coal City 8. Die beiden Häuflein geben $200, die Mission $400. Dies ist ein hartes Feld.

9. Elgin, Ill., Br. H. Sellhorn, Prediger seit dem 1. Juni dieses Jahres. Gliederzahl 46. Die Gemeinde giebt $200, die Mission $400. Diese Gemeinde ist im Laufe des verflossenen Jahres organisiert und anerkannt worden. Etwa 20 sind von Br. Forkel getauft worden.

10. Quincy, Ill., Br. H. Schröder, Prediger. Die Gemeinde versucht, ohne Unterstützung fertig zu werden.

Indiana.

11. Evansville ist im Laufe dieses Jahres mit Br. J. P. Brunner als Prediger selbständig geworden. Getauft wurden 10 Personen.

Ohio.

12. Cleveland, Tremont-Str.- und Nottingham-Mission der Ersten Gemeinde. Br. F. P. Kruse verließ diese Mission am 1. November letzten Jahres und folgte einem Ruf der Gemeinde Hanover, Ont. Ihm folgte am 1. April dieses Jahres F. Büermann. Gliederzahl 42 und 19, zusammen 61. Die Gemeinde giebt $200, die Cleveland Stadt-Mission $200 und die Home Mission $400. Taufen wurden keine berichtet.

13. Massillon und Canton. Br. J. S. Görgens bediente auf Wunsch des Missionskomitees diese beiden Häuflein für unbestimmte Zeit, indem die Verhältnisse es erforderten, das ein Bruder um des Werkes willen am Ort sein mußte. Br. Sellhorn verließ Canton und Massillon am 1. Juni und folgte dem Rufe der jungen Gemeinde Elgin, Ill.

14. Toledo, Br. Wm. Argow, Prediger. Gliederzahl 40. Die Gemeinde

giebt $150, die Toledo Stadt-Mission $200, die Einheimische Mission $350. Getauft wurden 5 Personen.

Michigan.

15. Alpena, Br. Gustav R. Mayhack, Prediger. Gliederzahl 39. Die Gemeinde giebt $175 und Wohnung, die Mission $275. Taufen keine während des Jahres.

16. Beaver. Hat keinen Prediger. Gliederzahl 25. Während der Sommermonate wirkte Br. Emil Hanke von der Schule daselbst. Die Gemeinde wird hie und da von den Brüdern in Detroit bedient.

17. Detroit, Dritte Gemeinde, Br. Geo. F. Ehrhorn, Prediger. Gliederzahl 84. Die Gemeinde giebt $300, die Mission $300. Getauft wurden 3 Personen.

18. Hancock. Es sind hier 30 Mitglieder in einer englischen Gemeinde, von welchen die deutschen Mitglieder die Mehrzahl bilden. Während der letzten zwei Jahre hat Br. Max Leuschner von der Schule in den Sommermonaten hier gewirkt und eine Vergütung von der Mission dafür erhalten.

19. Montague, Br. Julius J. Berger, Prediger. Gliederzahl 62. Die Gemeinde giebt $250 und Wohnung, die Mission $100. Getauft wurden in diesem Jahre 15.

In diesen Missions-Gemeinden sind 927 Mitglieder. Von 8 Brüdern wurden 84 Personen getauft. Die größte Zahl der Taufen fällt auf die Humboldt-Park-Gemeinde, Chicago.

Der Gesamtbericht der Brüder von ihrer Thätigkeit ist wie folgt: Dienstwochen 728, Predigten gehalten 1824, Gebetsstunden 1099, Hirtenbesuche gemacht 6395, das Mahl verwaltet 158mal, Bibeln und Testamente verteilt 63, Seiten Traktate verteilt 24,100, Schüler in den Sonntagsschulen 1450, Lehrer 179, „Lektions-Blätter" 690, „Wegweiser" 1330, „Sendboten" 162, „Unsere Kleinen" 322.

Diese Zahlen zeigen, daß fleißig gearbeitet worden ist. Die beste und reichste Arbeit kann jedoch nicht in Zahlen gezeigt werden, wird aber vom Herrn anerkannt und am Tage seiner Zukunft reichlich belohnt werden. Möge der Geist des Herrn alle unsere Prediger und Gemeinden erfüllen, damit wir im neuen Konferenzjahr noch Größeres ausrichten können in seinem Reiche.

Im Auftrag des Komitees

J. Meier.

Der Bericht wurde zur Besprechung entgegen- und nach der Besprechung angenommen.

Der Konferenz-Schatzmeister legte seinen Bericht vor (siehe weiter hinten). Derselbe wurde dem betreffenden Komitee zur Durchsicht überwiesen und, nachdem er richtig befunden, angenommen.

Die Empfehlungen des Missions-Komitees

für das kommende Jahr waren:

			Von der Mission.	Von der Gemeinde.
Illinois:	Chicago,	Humboldt-Park-Gemeinde	$250	$550
"	"	Wabausia Ave.-Mission	400	200
		Aus der deutschen Kasse allein $100		
"	"	Südseite-Mission	400	300
"	"	Dritte Gemeinde	400	400

Illinois: Chicago, Groß-Park-Mission......deutsche Kasse $100	400	100
" Joliet und Coal City..............................	400	200
" Elgin...	400	200
" Quincy. Mit Br. H. Schröder wurde die Gemeinde wieder selbständig		
" Greengarden. Das Komitee kann keine Empfehlung machen.		
Indiana: Evansville ist selbständig geworden.		
Ohio: Cleveland, Tremont-Str.-Mission, von der Cleveland City Misson $200	400	200
" Massillon und Canton. Predigerlos. Das Feld sollte dem Missions-Komitee übergeben werden.		
" Toledo. Von der City Mission.................. $175	350	175
Michigan: Detroit, Dritte Gemeinde......................	275	325
" Alpena..	275	175
" Montague..	100	275
" Beaver. Das Komitee kann gegenwärtig keine bestimmte Empfehlung machen, sollte ebenfalls dem Komitee übergeben werden.		
" Hancock. Die deutschen Geschwister daselbst sind Mitglieder der englischen Gemeinde. Das Komitee kann dafür keine Empfehlung machen.		

Komitee.

Die Empfehlungen wurden angenommen mit dem Beschluß, daß das Missions-Komitee angewiesen werde, dafür zu sorgen, daß, wenn irgendwie möglich, die Gehälter der Brüder Schröder, Forkel und Linder erhöht werden.

Das Komitee für Vorlagen über Einheimische Mission

machte folgende Empfehlungen:

1. Daß wir dem Herrn danken für alle Segnungen, besonders aber für die reiche Seelenernte des verflossenen Jahres.

2. Daß wir den Fortschritt unseres Werkes, besonders auch in den Städten, mit Freuden begrüßen, dasselbe fernerhin der Fürbitte und finanziellen Unterstützung unserer Gemeinden empfehlen und letztere dringend ersuchen, die Kollekte für Einheimische Mission zur Hauptkollekte zu machen.

3. Daß wir mit großer Freude von den um $500 erhöhten diesjährigen Gesamtbeiträgen für Einheimische Mission hören.

4. Daß wir die gegenwärtige Lage der Gemeinde Indianapolis sehr bedauern und, wenn möglich, als Konferenz etwas thun, unser Werk daselbst zu retten.

5. Daß wir auch für dieses Jahr unseren Gemeinden und Sonntagsschulen die zwei Kinderfeste zu feiern anempfehlen.

6. Daß unsere Gemeinden jährlich in einer Kollekte der altersschwachen Prediger gedenken.

Komitee.

Angenommen.

H. Zwick und G. Mengel wurden auf weitere drei Jahre ins Missions-Komitee gewählt. J. Meier wurde wieder Missions-Sekretär; J. Meier und J. H. Möhlmann Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee, mit

H. Zwick als deren Stellvertreter; J. H. Möhlmann wurde las Konferenz-Schatzmeister wiedererwählt.

2. Auswärtige Mission.

H. Schwendener leitete seine äußerst interessanten Ausführungen über: „Unsere eigene Mission in Südamerika," mit einem Solo in portugiesischer Sprache ein. Es war das Lied: „Mächtige Ströme des Segens." Nach der Ansprache beantwortete er Fragen, die reichlich gestellt wurden.

Das Komitee für Heiden-Mission

berichtete:

Die noch immer große geistliche Not der Heiden, der Befehl unseres Herrn und die Opferwilligkeit unserer Missionare muß uns anspornen, auch fernerhin unsere Pflicht in dieser Sache zu thun. Wir empfehlen deshalb unseren Gemeinden:

1. Eine jährliche Kollekte für Heiden-Mission zu erheben.
2. Die Fortführung des Ernte-Dank-Festes und in Verbindung damit Ansprachen und Gaben für diese Mission.
3. Im Gebet, unserer Geschwister im fernen Felde zu gedenken, besonders der Missionare im aufgeregten China und im mörderischen Kamerun. Komitee.

Angenommen.

XI. Sonstige Komiteeberichte.

1. Das Komitee für Gottesdienste machte die Empfehlungen, wie sie von der Konferenz angenommen und laut Berichtes unter III am Sonntag zur Ausführung gebracht wurden.

2. Das Komitee für wichtige Zuschriften empfahl

   a. bezüglich des in einem Schreiben an die Konferenz ausgesprochenen Wunsches der Anti-Saloon-League, Delegaten zu ihrer Konvention in Washington, D. C., zu senden, daß wir besagter League unsere herzliche Sympathie versichern, jedoch außer stande sind, Delegaten zu senden. Der Schreiber der Konferenz soll die League hiervon benachrichtigen.

   b. Daß die Gemeinde in Elgin, Ill., auf ihren Wunsch hin in die Konferenz aufgenommen werde.

Angenommen.

Der Vorsitzer gab H. Sellhorn, als Vertreter der soeben aufgenommenen Gemeinde, namens der Konferenz die Hand des Willkomms.

3. Das Komitee für Musik und Gesang besorgte angenehme Unterbrechungen. Wir hörten ein Violin-Solo von H. Zwick, jun.; Vokal-Solos von Schw. Augusta Gielsdorf und den Brüdern J. H. Merkel und H. Schwendener; ein Damen-Duett und ein Damen-Trio von Schwestern aus Dayton, O., und das Clevelander Prediger-Quartett.

4. Komitee für nächste Konferenz empfahl:

Ort: Peoria, Ill.; Zeit: Mittwoch, den 20. August 1902; Eröffnungs-

prediger: J. H. Merkel; Stellvertreter: D. Zwink; Lehrprediger: G. J. Klipfel; Missionsprediger: O. R. Schröder.

Angenommen.

XII. Sonstige Beschlüsse.

1. Da ein Telegramm von der Oestlichen Konferenz mit Gruß und Hinweis auf 1 Kor. 15, 58 eingelaufen war, so wurde

Beschlossen, daß der Schreiber mit Gegengruß und Hebr. 13, 20. 21 erwidere.

2. Beschlossen, den Schreiber anzuweisen, im Namen der Konferenz einen freundlichen Brief an Br. L. H. Donner zu richten.

3. Beschlossen, den Schreiber zur Abkürzung der Komiteeberichte zu ermächtigen, wenn er es thun kann, ohne den Sinn zu stören.

Alle Sitzungen wurden von dem schönsten Wetter begünstigt. Am letzten Tage hatten wir nachmittags noch einen Ausflug nach Belle Isle, das war auch schön. Es waren angenehme Tage, und wir waren dem Herrn und mit Ihm unseren Geschwistern dankbar, welche sie uns bereitet hatten.

Folgende Dankesbeschlüsse wurden von dem betreffenden Komitee vorgelegt, von der Konferenz angenommen und in der Schlußversammlung vom Vorsitzer öffentlich ausgerichtet:

Dankesbeschlüsse.

Da wir als Konferenz in Detroit angenehme und segensreiche Tage verlebten, für welche wir, nebst Gott, den Geschwistern in Detroit zum Dank verpflichtet sind, so sei hiermit folgendes beschlossen:

Wir danken 1. der Gemeinde, die in Häusern und in der Kirche uns so herzlich und reichlich bewirtet hat, insbesondere den Schwestern, die in der Küche und dem Speisesaal mitwirkten.

2. Dem Prediger der Gemeinde für die mühevolle Arbeit, welcher er sich in so taktvoller und williger Weise unterzog.

3. Den Chören der Gemeinde, durch deren lieblichen Gesang unsere Herzen zu Gott emporgehoben wurden.

4. Der hiesigen Presse für willige Aufnahme der Berichte. Komitee.

H. von Berge, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Ash Grove: Wm. Ritzmann, Prediger. Als eine kleine Anzahl rühmen wir Gottes große Gnade. Es thut uns leid, daß Br. G. Mengel uns verlassen hat; auch in Zukunft werden wir von Kankakee aus bedient werden.
Anna Ranz, Schr., Woodworth, Ill.

Baileyville: A. M. Petersen, Prediger. Wir danken für Segnungen mancherlei Art, besonders für Erhaltung von Liebe und Frieden in unseren Reihen Das Wort Gottes wurde zur Belehrung, Erbauung und Ermahnung verkündigt Sonntagsschule, Schwestern-Missions-Verein und Jungfrauen sind thätig und unterstützen verschiedene Missionszweige. Wir sind betrübt, daß wir nicht Taufen berichten können, und sehnen uns nach der Bekehrung von Seelen.
Carl Linnemann, Schr., Baileyville, Ill.

Bloomington: M. Domke, Prediger. Durch Gottes Gnade erhalten, rühmen wir die Güte des Herrn und preisen Ihn für alle Liebesbeweise. Bewahrt vor Krankheit, konnte unser Prediger seine ganze Zeit dem Werke widmen. Unser Wunsch ist, ihn noch lange hier zu haben. Der Versammlungsbesuch ist wechselvoll, die Sonntagsschule gedeiht. Schwestern- und Jugend-Verein sind thätig. Die Erfolge liegen mehr im inneren geistlichen Leben. Die Lücken durch Tod hat der freundliche Herr wieder ausgefüllt.
E. A. Windolf, Schr., 1302 W. Locust Str.

Chicago, 1. Gem.: J. Meier, Prediger. Der Herr war uns mit seinem Segen recht nahe. Durch die Taufe wurden 62 Personen aufgenommen. Sturm drohte dem Gemeindeschiff; doch herrscht nun Ruhe und Frieden. Mit unseren Brüdern Predigern sind wir in Liebe verbunden. Zwei deutsche und eine polnische Mission stehen in Verbindung mit der Gemeinde. Br. O. R. Schröder wirkt seit dem 1. Mai an Wabausia Ave. und wechselt oft mit Br. Meier die Kanzel. Das Werk daselbst ist hoffnungsvoll. Br. C. A. Homann ist auf der Südseite thätig. Ein wertvolles Eigentum ist für diese Mission gekauft und Kapelle gebaut worden. Die polnischen Versammlungen werden in der Wabausia Ave.-Kapelle gehalten; doch sollte ein eigenes Lokal gesichert werden. Die Vereine sind thätig. Nebst Gemeinde-Sonntagsschule bestehen drei andere und zwei Mädchenschulen nebst Schule für Religionsunterricht in Verbindung mit der Gemeinde. Finanziell sind wir noch sehr belastet, doch harren wir der Hilfe des Herrn.
Wm. Goers, Schr., 377 N. Paulina Str.

Chicago, 2. Gem.: Chr. Dippel, Prediger. Die letzte Konferenz war ein Segen für uns. Das letzte Jahr war ein erfolgreiches. Der Geist der schönsten Harmonie herrschte. Der Besuch der Gottesdienste und Gebetsstunden war besser als je. Das Werk ist seit Br. Dippels Wirken hier tiefer gegründet. In Schw. Kiesel erhielten wir eine thätige Missionarin. Die Kirche wurde verbessert, Straße gepflastert und eine neue Predigerwohnung gebaut. Schw. Lintner übergab uns $5000. Die Mission in Groß-Park ist wieder angefangen, und Br. V Forkel ist als Missionar angestellt. Drei Seelen von jenem Felde sind schon getauft. Aussichten für eine passende Kapelle sind vorhanden, wenn Mittel verschafft werden können. Die Vereine, besonders der Jugend-Verein, machen uns Freude.
August Mensching, Schr., 152 Clybourn Ave.

Chicago, 3. Gem.: Jakob Pfeiffer, Prediger. Wir durften unser neues Gotteshaus einweihen. Bauplatz und Kirche kosten $14,500. Die Schuld beträgt $1100; doch zahlen wir Schw. Lintner noch Interessen an $4500. Um dieser Last willen bitten wir auch ferner um Unterstützung. Schw. Marie News, unsere Missionarin, und Br. Lucas, holländischer Missionar, legten ihre Arbeit nieder. Die holländischen Geschwister besuchen unsere Versammlungen wieder. Der Versammlungsbesuch ist mittelmäßig. Br. Pfeiffer bedient die Mission in Großdale regelmäßig. Die Vereine sind thätig. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Herman Albert, Schr., 1126 W. 13. Str.

Chicago, Humboldt-Park: Jakob Fellmann, Prediger. Wir hatten eine schöne Zunahme durch Taufe von der Sonntagsschule. Prediger und Gemeinde sind in vollkommener Harmonie. Die Vereine arbeiten gut. Ein Baufonds wird gesammelt, da die Gemeinde 207 Glieder hat und nur 200 Sitzplätze. Müssen wegen des Altenheims Raum schaffen. Unser Missionsfeld ist gut.
Adolf Frahm, Schr., 620 N. Humboldt Str.

Chicago, Süd: Alb. Heinz, Prediger. Gottes Gnade und Güte hat uns auch im verflossenen Jahre erhalten. Das Evangelium ist treulich verkündigt worden. Trotz Widerwärtigkeiten durften wir 15 durch Taufe und 15 durch Briefe aufnehmen. Die Sonntagsschule und Vereine sind auf ihre Weise thätig.
Herm. Diezi, Schr., 10800 Ave. N.

Chicago, Böhmische Gemeinde: W. Kralicek, Prediger. Das Werk unter den Böhmen geht langsam, doch sicher voran. Die Geschwister, welche sich früher von der Gemeinde trennten, kamen wieder zurück. In dem letztjährigen Briefe waren 10 Mitglieder zu viel gezählt. Wir fühlen das Bedürfnis einer eigenen Kirche und sammeln zu dem Zwecke einen Baufonds. Freunde der böhmischen Mission werden zu helfen gebeten. K. Branda, Schr., 535 W. 20. Str.

Oak Park: A. Pistor, Prediger. Wir haben im letzten Jahre um 13 Glieder zugenommen. Wir danken für den Segen und bitten um fernere Errettung von Seelen. Die Gemeinde erbaut sich unter Br. Pistors Wirksamkeit. Sonntagsschule und Vereine arbeiten unverzagt fort. Die Opferwilligkeit der Gemeinde war gut. Die Glieder stehen in herzlicher Verbindung und Einigkeit zu einander.
Jno. Krogmann, Schr., 65 Elgin Str.

Coal City: A. Linder, Prediger. Der gnädige Herr hat uns trotz des Feindes erhalten. Br. Linder bedient uns alle zwei Wochen am Sonntag Morgen und leitet die Gebetsstunde am Abend vorher. Vier konnten wir aufnehmen, und eine Seele bekennt, Frieden gefunden zu haben. Der Herr ist und bleibt unsere Zuversicht. Auguste Lech, Schr., Coal City, Ill.

Elgin: H. Sellborn Prediger. Dies ist unser erster Bericht. Der Herr hat es unserem l. Br. Vorkel gelingen lassen, in unserer Stadt eine kleine Gemeinde zu sammeln. Im Dezember 1900 haben wir uns unter seiner Leitung als Gemeinde organisiert. 19 Personen wurden durch die Taufe und einige auf Erfahrung aufgenommen. Frauen- und Jugend-Verein wurden ins Leben gerufen. Br. Vorkel und Br. Brandt bedienten uns bis zum 1. April. Br. Max Leuschner bediente uns zwei Wochen. Br. H. Sellhorn folgte unserem Rufe und ist am 1. Juni angekommen. Die Versammlungen halten wir in einer englischen Kapelle und Privathäusern. Wir brauchen ein eigenes Lokal. Jeden Freitag Abend ist in Carpenterville Gebetsstunde und zweimal im Monat Gottesdienst in Dundee. Der Versammlungsbesuch ist gut. Wir danken für empfangene Unterstützung und bitten um fernere Hilfe. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz.
Heinrich Schäfer, Schr., 321 Center Str.

Joliet: A. Linder, Prediger. Wir konnten unser Kircheneigentum anstreichen lassen und die nötigen Verbesserungen vornehmen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Warten mit fester Zuversicht auf eine Seelenernte. Möge der Herr unsere Wünsche in dieser Hinsicht befriedigen und sein Werk hier stärken! Geo. Sturm, Schr., 701 Summit Str.

Greengarden: Predigerlos. Können wenig berichten. Wenn nicht bald Hilfe kommt, sodaß wir alle zwei Wochen wenigstens Predigt haben können, werden wir das Werk nicht viel länger mehr aufrecht halten können. Da hier viele Deutsche sind, wäre es ein großer Schaden für uns.

Henry Stassen, Schr., Monee, Jll.

Kankakee: Wm. Ritzmann, Prediger. Br. G. Mengel, der der Gemeinde zehn Jahre treulich gedient, ist dem Rufe der Zweiten Gemeinde Detroit gefolgt. Vor seinem Weggehen konnte er noch sechs Seelen taufen. In Br. Wm. Ritzmann haben wir seit Anfang September wieder einer Unterhirten bekommen. Die Sonntagsschule und Vereine sind thätig im Werke der Mission.

Robert F. Jansen, Schr., 151 Greenwood Ave.

Minonk: D. Zwink, Prediger. In Br. Zwink haben wir seit Anfang des Jahres wieder einen Unterhirten erhalten. Trotz besonderer Anstrengung haben wir doch keine sichtbaren Erfolge aufzuweisen. Der Versammlungsbesuch ist mittelmäßig. Die Sonntagsschule hat sich gehoben. Der Schwestern-Verein dürfte bessere Beteiligung haben. Der Jugend-Verein ist eingegangen.

H. E. Wiechmann, Minonk, Jll.

Pekin: R. A. Blandau, Prediger. Br. Paul hielt am 1. Sonntag im April seine Abschiedspredigt. Seit dem 1. August haben wir in Br. Blandau einen Unterhirten erhalten. Die Versammlungen werden gut besucht. Freunde stehen uns nahe. Tabea- und Schwestern-Vereine haben der Gemeinde gute finanzielle Hilfe geleistet. Die Schulden konnten verringert werden.

E. E. Veerman, Schr., 422 Charlotte Str.

Peoria: Predigerlos. Durch die Gnade des Herrn stehen wir noch. Haben mehreren Brüdern einen Ruf gegeben, doch sind wir bis jetzt erfolglos gewesen. Die Versammlungen werden regelmäßig gehalten. Einige Glieder dürften mehr Interesse zeigen. Wir feiern nächstes Jahr unser 50jähriges Jubiläum und laden die Konferenz ein, womöglich ihre Sitzung nächsten August bei uns zu halten. Wenn nötig, sind wir bereit, unser Fest etwas hinauszuschieben. Wünschen der Konferenz des Herrn reichsten Segen.

J. Steitz, Schr.

Piatt Co.: R. A. Blandau, Prediger. Trotzdem das Gemeindeleben gefährdet wurde, hat doch der Herr sein Zion gebaut. Zwei Seelen wurden der Gemeinde durch die Taufe hinzugethan. Br. Blandau bedient uns monatlich. In der Zwischenzeit halten wir jeden Sonntag unsere Versammlungen. Die Sonntagsschule, von Br. Jakob Federmann geleitet, macht uns Freude.

John Uhlrich, Schr., De Land, Jll.

Quincy: H. Schröder, Prediger. Br. Schröder kam letzten Dezember zu uns, vom Herrn uns gegeben, wie wir glauben. Br. Schröder ist von einer schweren Krankheit genesen und verkündigt das Wort im Segen. Bekehrungen können wir nicht berichten. Vereine und Sonntagsschule helfen mit. Besuch der Versammlungen könnte von seiten der Freunde besser sein.

S. Georgens, Schr., 927 Ohio Str.

Springfield; Predigerlos. Vor einem Jahre berief die Gemeinde Br. Blandau dessen sie heute noch in Liebe eingedenk ist. Da ihm die Arbeit hier nicht genug erschien, hat er einen Ruf von Pekin angenommen. Sonntagsschule und sonstige Versammlungen werden aufrecht gehalten. Br. Lamken, der die Gemeinde immer treulich bediente, wurde in die obere Heimat versetzt.

B. H. Luers, Schr., 929 South 2. Str.

Walshville: H. S. Early, Prediger. Wir hatten gesegnete Versammlungen. Wir sehnen uns nach einer Neubelebung und werden bald anhaltende Versammlungen halten.

G. G. Guthals, Schr., New Douglas, Jll.

Vera: Predigerlos. Ohne Prediger, waren wir doch nicht ohne Predigt. Mehrere Brüder Prediger besuchten uns während des Jahres. Drei junge Seelen fanden den Herrn. Drei liebe Seelen kehrten wieder zurück zur Gemeinde. Ver-

sammlungen halten wir aufrecht. Nicht stark genug, selbst einen Prediger zu erhalten, nehmen wir den Besuch von Brüdern gerne an.

Julius S. Hoffmann, Schr., Ramsey, R. F. D. No. 2, Ill.

Indiana.

Evansville: J. P. Brunner, Prediger. Der Herr hat uns erhalten. Danken für empfangene Unterstützung. Durch Entgegenkommen unseres Predigers ermutigt, nahmen wir bei Gelegenheit unseres 45jährigen Jubiläums unsere Selbständigkeit wieder auf. Wir sind mit Prediger und unter einander in Liebe und Eintracht verbunden, durften mit neun Seelen uns der Gnade Gottes erfreuen. Vereine und Sonntagsschule helfen mit.

Aug. Behrens, Schr., 910 Harriett Str.

Indianapolis: Predigerlos. Können keinen ausführlichen Bericht senden. Durch die traurigen Erfahrungen mit unserem Prediger haben viele Glieder ihre Briefe genommen, und einige sind ganz zurückgetreten. Eine kleine Zahl bleiben dem deutschen Werke treu. Die Bücher des Frauen-Vereins haben wir nicht in Händen. Die Südseite-Mission mußte aufgegeben werden. Wir sind sehr traurig, doch nicht verzagt. Der Herr wird sich unser annehmen.

Albert Schiller, Schr., 2538 N. Gale Str., Brightwood, Ind.

Kentucky.

Louisville: Predigerlos. Wir wurden durch Br. Ritzmanns Resignation am 1. Juli sehr überrascht, doch beugen wir uns unter Gottes Willen. Durch Gottes Hilfe und Br. Ritzmanns Arbeit ist die Kirchenschuld bis auf $900 abbezahlt. Durch Mithilfe Br. Merkels hatten wir die Freude, acht Seelen dem Herrn zuzuführen. Wir beten um einen Mann nach dem Herzen Gottes. Die Aussicht der Gemeinde ist besser als seit vielen Jahren. Sonntagsschule und Vereine arbeiten tüchtig.

Ernest Horn, Schr., 911 E. Broadway.

Newport: L. H. Donner, Prediger. Gott sei's gedankt, daß wir noch stehen. Br. Donner ist krankheitshalber nicht im stande unsere Versammlungen zu besuchen. Wir verlassen uns auf die Hilfe des Herrn in unseren Versammlungen, welche von Diakon Georg Schweikert geleitet werden.

Maria Hux, N. W. Cor. Van Voast und Poplar Str.

Michigan.

Alpena: G. R. Mayhack, Prediger. Die Gemeinde ist klein und das Feld ein hartes. Liebe und Einigkeit dürften besser sein. Siege können wir nicht berichten. Durch unseres Predigers Bemühen ist ein Singchor entstanden. Sonntagsschule und Jugend-Verein sind klein. Schwestern-Verein ist recht thätig.

Otto Grimm, Schr., 505 6. Str.

Beaver, Bay Co.: Predigerlos. Br. E. Hank bediente uns während des Sommers und geht wieder auf die Schule nach Rochester. Die Versammlungen werden regelmäßig gehalten. Sonntagsschule berechtigt zu guten Hoffnungen. Br. Möhlmann bedient uns von Zeit zu Zeit.

M. Prast, Schr., Dual, Bay Co.

Detroit, I. Gem.: J. H. Möhlmann, Prediger. Wir heißen die Central-Konferenz in unserer Mitte herzlich willkommen zu allen Segnungen in unseren Häusern und im allgemeinen Umgang. Wir rühmen nichts als die Treue Gottes für die Erhaltung von Frieden und Eintracht. Das Wort der Predigt blieb nicht erfolglos, denn 31 Seelen wurden durch die Taufe der Gemeinde hinzugethan, meistens aus der Sonntagsschule. Dürres Holz mußte auch entfernt werden. Besuch der Versammlungen dürfte besser sein. Es wurden $350 von der Kirchenschuld abbezahlt. Die Kirche wurde neu dekoriert und nötige Reparaturen vorgenommen im Betrage von beinahe $700, welches fast alles gesichert ist. Der Frauenverein trug $100 bei. Die Sonntagsschule hilft wacker mit, und der Jugend-Verein hält lehrreiche Versammlungen. Der Singchor erfreut die Gemeinde durch schönen Gesang. Zwei Schwestern wurden in die obere Heimat gerufen.

John C. Rietz, Schr., 468 Elmwood Ave.

Detroit 2. Gem.: G. Mengel, Prediger. Von großen Siegen können wir nicht berichten. Eine Seele wurde durch Taufe gewonnen, dagegen starb eine Schwester unerwartet schnell. Versammlungsbesuch war ziemlich gut. Durch Br. Büermanns Resignation wurde die Gemeinde betrübt, doch half uns der Herr, indem Br. G. Mengel unseren Ruf annahm und seit dem 1. August unter uns wirkt. Br. R. Otto diente der Gemeinde mit Wort und Kollektieren, wofür wir ihm zu großem Dank verpflichtet sind. Durch die Hilfe von der Mission konnten wir $950 an der Kirche abzahlen. Wir schauen froh in die Zukunft. Sonntagsschule und Vereine sind thätig. Der Herr wolle das Wort, durch Br. Mengel verkündigt, segnen!
H. Eichler, Schr., 291 Lawton Ave.

Detroit, 3. Gem.: G. F. Ehrhorn, Prediger. Friede und Eintracht blieben uns erhalten. Alle Vereine arbeiten fleißig mit. Gasbeleuchtung wurde eingerichtet und eine neue Orgel angeschafft. Hoffen, im nächsten Jahre etwas mehr Gehalt aufzubringen. Danken für erhaltene Unterstützung.
Christian Potz, Schr., 815 Grandy Ave.

Montague: Julius J. Berger, Prediger. Eine Anzahl Seelen wurden bekehrt. Singchor, Sonntagsschule, Jugend-Verein und Schwestern-Verein dienen fleißig dem Herrn. Danken der Mission für freundliche Unterstützung.
Fred. Butzer, Schr., Montague, Mich.

St. Joseph: H. Schwendener, Prediger. Ein Jahr des Segens liegt hinter uns, indem wir vieles für den Herrn vollbringen konnten. Eine Predigerwohnung wurde gebaut, ein großer Anbau an die Kirche vollendet, alles im Betrage von $5—$6000. Auch geistlich wurden wir gesegnet. Neun Seelen wurden gläubig. Br. Schwendener verkündigte das Wort Gottes reichlich. Als Br. Schulz am 1. Oktober fortging, nahm Br. Schwendener den Ruf der Gemeinde an. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Versammlungen werden gut besucht. Sonntagsschule könnte größer sein. Jugend-, Frauen- und Tabea-Vereine sind in ihrer gewöhnlichen Thätigkeit und stiften Segen.
H. L. Gersonde, Benton Harbor, Mich.

Ohio.

Cincinnati: F. A. Licht, Prediger. Gottes Wort, durch Br. Licht verkündigt, hat sich nicht unbezeugt erwiesen. Die Gemeinde wurde erbaut und gestärkt. 15 Seelen folgten dem Herrn in der Taufe. Schwestern-Verein war Gemeinde und Mission ein besonderer Segen durch Beiträge. Durch den Heimgang von Br. Wilh. Schmidt wurden Singchor und Gemeinde hart betroffen; der Singchor sucht wie früher die Gottesdienste zu verschönern. Br. Schmidt diente mit seinen herrlichen Talenten der Gemeinde lange unentgeltlich als Chorleiter und Organist. Jugend-Verein ist thätig. Sonntagsschule könnte größer sein. An $1000 wurden für Ausschmückung der Kirche angewandt.
Arthur E. Clauder, Schr., 262 Conroy Str., Station E.

Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, Prediger. F. Büermann, Missionar. Auffälligen Erfolg können wir nicht berichten. Unser geachteter Prediger Br. Zirbes hat treulich das Wort verkündigt. Seelen wurden durch Taufe der Gemeinde hinzugethan, und zwei wieder aufgenommen; sieben gingen in die obere Heimat. Durch Br. Kruses Fortgang war Tremont-Straße- und Nottingham-Mission fünf Monate ohne Unterhirten. Die Versammlungen wurden durch Mithilfe einiger Brüder aufrecht erhalten. Seit dem 1. April bedient Br. F. Büermann diese Stationen. In Nottingham soll die so notwendige Kapelle bis Frühjahr gebaut werden. Die Sonntagsschulen stehen unter guter Leitung und gereichen zum Segen. In den Vereinen ist rege Thätigkeit.
Otto Rochelmeyer, Schr., 9 Bonna Str.

Cleveland, 2. Gem.: Herm. von Berge, Prediger. Br. H. Hilzinger folgte am 1. November dem Rufe der Gemeinde Eureka, Süd-Dakota. Die Brüder J. C. Grimmell und P. Ritter verkündigten das Wort, Seelen wurden bekehrt und der Gemeinde hinzugethan. Br. Herm. von Berge begann seine Thätigkeit zu aller Freude am 1. April. Der Herr segne die Verbindung! Die Versammlun-

gen werden gut besucht. Die Sonntagabend-Versammlungen werden besonders für jung und alt anziehend gemacht durch lehrreiche, illustrierte Predigten. Br. Fabian, ein ungarischer Bruder, wurde lizensiert, um unter seinen Landsleuten erfolgreicher wirken zu können. Sonntagsschule, Jugend-Verein und Frauen-Verein sind der Gemeinde zum Segen, sowie der Mission.

Carl Linß, Schr., 11 Meridian Str.

Cleveland, Erin Ave. Gem.: J. H. Merkel, Prediger. Br. J. H. Merkel wirkt seit dem 1. Sept. 1900 unter uns. Wir werden tiefer in die Wahrheiten des Wortes Gottes eingeführt und im geistlichen Leben gefördert. Der Besuch der Versammlungen hat sich gebessert. Die Solos, vom Prediger gesungen, ziehen viele Freunde herein. Es war Säezeit. Finanziell werden wir seit einem Jahre ohne Unterstützung von der Cleveland City Baptist Missionary Society fertig, worin der Herr uns half. Fortschritt und geistliches Leben ist auch in den Vereinen und in der Sonntagsschule zu verzeichnen.

Berthold Hemme, Schr., 119½ Seymour Ave.

Dayton, 2. Gem.: Geo. J. Klipfel, Prediger. Wir wurden reichlich gesegnet. Der Herr war bei uns in Freud' und Leid. Besuch der Gottesdienste und Gebetsstunden ist gut. Vereine sind thätig. Die Leitung des Heiligen Geistes haben wir mehr nötig. Schw. Liebig mußte ihre Arbeit unter uns beendigen, ihr Andenken bleibt im Segen. An der Kirchenschuld wurden $500 abbezahlt, ohne dadurch anderen Zweigen Abbruch gethan zu haben.

R. Reinicke, Schr., 26 Corwin Str.

Toledo: Wm. Argow, Prediger. Der Herr ist groß. Manche Wolken kamen und verschwanden. Das verkündigte Wort bewirkte Erbauung, Neubelebung, Erweckung. Zwei Tauffeste konnten gefeiert werden. Die Vereinigung letzten Juni war segensreich; mehrere Seelen kamen seither zur Gemeinde. Versammlungsbesuch ist gut. Der Schwestern-Verein feierte am 27. August sein 7. Jahresfest. Der Jugendverein hält Gebetsstunden vor dem Abend-Gottesdienst.

A. H. Stoldt, Schr., 2315 Locust Str.

Canton: F. S. Goergens, Prediger pro tem. Br. H. Sellhorn verließ uns am 1. Juni, um nach Elgin, Jll., zu gehen. Der Feind war mächtig. Es mußte an einer Anzahl Zucht geübt werden. Wir hoffen auf des Herrn Beistand. Können vielleicht $175 aufbringen im nächsten Jahre. Werden gegenwärtig von Br. F. S. Goergens bedient, der aber einen Ruf ablehnte. Br. J. C. Grimmell und andere Brüder haben gute Dienste geleistet. Die Vereinigung letzten März wurde uns zum Segen. William J. Barwick, Schr., 1220 Sandals Str.

Massillon: G. F. Goergens, zur Aushilfe Prediger. Kampf und Sturm kamen über uns, doch sind sie geschwunden, die Folgen zurücklassend. Zucht mußte geübt werden. Auf Gesuch des Missionskomitees wurde Br. F. S. Goergens gerufen, der uns mit dem Worte bedient. Einen Ruf von der Gemeinde lehnte Br. Goergens vorderhand ab. Die Gemeinde wünscht, daß Br. Goergens unter uns wirkt. Sonntagsschule entfaltet sich. Wir bitten um fernere Unterstützung und danken für erhaltene. Frederick Broda, Schr., 260 Duncan Str.

Historische Tabelle der Central-Konferenz der deutschen Baptisten.

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.	Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11	......	......	......	......	19	1004	......	24	......	......
2	1882	Quincy, Jll.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14	......	......	......	......	19	1154	......	20	......	......
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.	......	......	......	......	20	1263	......	19	......	......
4	1884	Minonk, Jll.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32.	......	......	......	......	22	1415	......	18	......	......
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.	......	......	......	......	31	2377	240	32	3341	404
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23.	J. F. Höfflin	Ps. 45, 4-6.	......	......	[illegible]	2414	179	29	3857	418
7	1887	Peoria, Jll.,	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8.	J. Meier	Jes. 42, 3	......	......	32	2805	223	38	35[illegible]2	472
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41.	J. C. Haselhuhn	......	......	......	34	2997	308	30	3934	485
9	1889	Chicago, Jll.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32.	J. H. Merkel	Apg. 4, 20.	......	......	33	3175	340	47	3240	571
10	1890	Dayton, O.,	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto	Eph. 6, 10-13.	Peter Ritter	Matth. 6, 10.	......	......	34	3416	184	30	4066	547
11	1891	Kankakee, Jll.	J. Meier	Vogel u. v. Lanyi.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2	J. Meier	Ps. 2, 8.	......	......	34	3448	207	44	3986	536
12	1892	Colehour, Jll.	F. Friedrich	" " Pfeiffer	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5.	H. Bens	Apg. 1, 8.	......	......	35	3303	199	46	4119	512
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Ps. 145, 13.	G. Mengel	Ps. 102, 15.	......	......	35	[illegible]	2[illegible]8	39	4491	595
14	1894	Peoria, Jll.	J. Meier	" " "	V. Forkel	Pred. 9, 10.	D. Köster	1 Joh. 17, 12.	Wm. Pfeiffer	Die Schöpfung	38	43[illegible]6	472	51	4788	622
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20	F. Büermann	Mark. 16, 15. 16.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
16	1896	Cincinnati, O.	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1.	J. Pfeiffer	Joh. 9, 4.	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
17	1897	Baileyville, Jll.	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2	Geo. J. Klipfel	Joh. 20, 21.	......	......	39	4554	368	37	4804	640
18	1898	Pekin, Jll.	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22	F. G. Wolter	Matth. 25, 21	F. A. Licht	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	637
19	1899	St. Joseph, Mich.	"	" "	H. Hi[illegible]ger	Joh. 3, 16	Wm. Ritzmann	Mark. 14, 8	J. C. Grimmell	Neutestl. Gem	42	1490	187	69	4708	670
20	1900	Chicago, Jll., 2. Gem.	"	" u. Büermann	F. Büermann	1 Petr. 2, 5.	J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9.	W. J. Zirbes	Die Hoffnung der Gläubigen	41	4535	189	78	4643	656
21	1901	Detroit, 1. Gem	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, [1-11	F. A. Licht	Matth. 28, [19. 20	A. Pistor	Die Stellvertretung Christi	42	4718	326	58	4744	642

In Memoriam.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Baileyville	Harmannus Küür	74 Jahre.
Bloomington	Christine Windolf	74 "
Chicago, 1. Gem	Anna Richter	67 "
" " "	Sophia Knopke	78 "
" " "	Elisabeth Schwabauer	52 "
" " "	Ida Groß	71 "
" " "	Clara Schunke	23 "
" " "	Martin Adler	78 "
" " "	Margaretha Guthardt	65 "
" " "	Eleonora Becker	75 "
" " "	Johanna Retzke	67 "
" " "	Ephraim Buchholz	71 "
" " "	Johann Hermann Nutzhorn	78 "
" " "	Lizzie Schuhknecht	19 "
" " "	Crecenca Wiens	72 "
" 2. "	Heinrich Göde	45 "
" 3. "	Greatje Lienemann	65 "
" Humboldt-Park	Henry Budenuth	20 "
" "	Lillie Boncke	14 "
" Süd	August Zacharias	38 "
Greenaarden	John Lange	69 "
Kankakee	Frank Johnson	39 "
"	Sophia Kruse	71 "
"	Christine Gentzen	73 "
Minonk	Gerd Cornelius Tjardes	87 "
Pekin	Mary Albers	36 "
Peoria	Wilhelm Herold	66 "
"	Mathilda Reichard	46 "
"	Bertha Sander	41 "
Springfield	Renke Lamken	67 "
Vera	Margaretha Schäfer	65 "
Indiana.		
Evansville	Cath. Schucker	68 "
"	Emma Rohde	25 "
Indianapolis	Sophia Winter	78 "
"	Heinrich A. Winter	83 "
Kentucky.		
Louisville	F. W. Scheider	80 "
"	Ophelia Kratz	82 "
"	Mary Dohrmann	70 "

Heimgänge während des Jahres. (Fortsetzung.)

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Michigan.		
Beaver, Bay Co	Gottfried Kimel	42 "
" "	Schw. Eduard Friedrich	53 "
Detroit, 1. Gem	Hedwig Ziel	18 "
" " "	Wilhelmine Nöffke	38 "
" 2. "	Ernestine Grimm	52 "
" 3. "	Franciska Schramm	46 "
Montague	Friedrich Zach	81 "
"	Christian Butzer	72 "
"	Karl Breitzke	72 "
St. Joseph	Wilhelm Franz	90 "
Ohio.		
Cincinnati	Wm. C. Schmidt	36 "
"	Mary Gordon	18 "
"	John Herrmann	59 "
Cleveland, 1. Gem	Carl Pillusch	79 "
" " "	Johanna F Lange	64 "
" " "	Margaretha Grimmell	81 "
" " "	Clara Ritter	44 "
" " "	Johann Strzalkofski	43 "
" " "	Heinrich K. Stuckenholt	76 "
" " "	Wilhelmine Beier	46 "
" 2. "	Johanna Richter	51 "
Dayton, 2. Gem	Gustav Reuter	63 "
" " "	Karl Heiligmann	69 "
" " "	Emilie Seitner	40 "
" " "	Heinrich Martin	76 "
" " "	Agnes Rudy	28 "
" " "	J. A. Pietsch	77 "

Bericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

Namen der Gemeinden 2c.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Europäische, Heiden- und Südamerik. Mission.	Kamerun-Mission.	Heiden-Frauen-Mission.	Notleidende.	Schule in Rochester.	Waisensache.	Altersschwache Prediger.	Hafenmission.	Kapellen-Baufonds.	Verbreitung christlicher Schriften und Bibeltag-Kollekte.	Kirchenbau.	Altenheim, Chicago.	Staats- und Stadt-Mission.	Fundierung, Rochester.	Verschiedenes.	Ganze Summe.
Illinois.																		
Ash Grove	$ 10 60	$	$ 8 60	$	$	$ 6 60	$	$ 2 60	$	$ 1 00	$ 4 85	$ 9 50	$	$ 1 00	$	$	$	$ 49 75
Baileyville	106 00	34 00	83 40	5 00	8 30	66 15	10 00	2 00	5 00		11 88	12 42	8 97	15 00				368 12
Bloomington	10 50	1 50	16 00				8 15	2 50	2 50		8 50	6 30	7 70	2 50				66 75
Chicago, 1. Gem	225 00	105 40	58 94	23 50	28 00	20 67	15 00					32 45	106 75					614 81
" 2. Gem	61 50	35 00	5 00			4 00	25 50	5 00	7 50		7 68		13 58			10 00		174 76
" 3. Gem	31 90	7 50	7 50	1 00		22 00	15 00		1 00			4 30	3 00					93 20
" Humboldt-Park	137 65	26 00	42 14			5 00	16 76	5 00	3 00		10 94		17 53		45 85			309 87
" Süd	29 00	10 00	17 50	32 00		16 00	5 00	5 00			8 00	14 05	19 00					155 50
Oak Park	84 00	10 00	86 00	5 00	5 00	7 00	40 00		25 00		18 25	5 80	14 05	25 00		5 00		330 15
Coal City	10 00					2 00	2 00											14 00
Elgin	7 12										8 64							15 76
Joliet	16 00		6 25			2 00					4 25	6 75		7 00		15 00		57 25
Greengarden	1 50										2 50	2 00						6 00
Kankakee	144 50	18 75	82 32	63 00	30 00	2 00	76 75			7 40	29 48	11 20	41 25				5 00	511 65
Minonk	16 30		18 30			7 35					10 44		8 50					60 89
Pekin	5 00	5 00	16 50			22 00	3 00				5 60	6 00	22 50					85 60
Peoria	32 27	100 00	12 49	7 00		32 00	5 00	1 00			19 09	11 64	20 75	15 75				256 99
Piatt Co	59 20		30 80			22 35					3 70							116 05
Quincy	5 00	2 50	8 25		2 50		5 00	10 50			9 25	10 00	1 00					54 00
Springfield			7 64			8 30					3 00		7 00					25 94
Walshville											3 17		4 00					7 17
Vera	60 00	2 50	36 50		2 50	8 00	16 00	12 20	9 00		7 80	11 60	7 00					173 10
Indiana.																		
Evansville	17 00		21 70	5 00	5 00	4 00	10 25					3 25				15 00		81 20
Indianapolis	5 00		8 00			6 00					2 87	9 30						31 17
Kentucky.																		
Louisville						12 00	17 75	3 71	2 56		7 50		7 00	3 50	55 00			109 02
Newport			5 00									3 60						8 60
Michigan.																		
Alpena	15 35		12 00				4 90	2 00			2 35	3 85	3 85					44 30
Beaver	7 50		2 50			4 40							6 75		2 20			23 35
Detroit, 1. Gem	111 31	99 00	76 84	2 00	35 25	38 90	41 35		14 61		13 00	13 81	12 05		43 32	30 00		531 44
" 2. Gem	10 35		35 30	7 85			8 75	2 63			5 05	5 80			5 65			81 38
" 3. Gem	28 00		32 00			15 00	20 00		3 00		6 60	6 12	8 50		10 00			129 22
Montague	11 70		10 95			9 25		2 50			6 25	10 50	5 00					56 15
St. Joseph	110 02	186 85	27 72		10 00	24 10	20 25		6 14				14 25					399 33
Ebenezer											6 00		11 00					17 00

Ohio.																	
Cincinnati	45 00		15 00	15 00			25 00	4 64			5 10	9 50						119 24
Cleveland, 1. Gem	172 20		80 71			22 25	106 00				16 00	18 50	4 00			10 00	5 00	434 66
„ 2. Gem	104 95		142 49	12 00		9 75	5 00		5 00		15 06	12 81		2 00				309 09
„ Erin-Ave.	22 75		9 00			6 10	5 00				10 64	10 67						64 16
Dayton, 2. Gem	265 00	84 00	138 00	62 40		50 00	69 65	10 00	20 00		50 06	32 20		20 00				801 31
Canton	34 00	1 00	52 88	2 00	1 00		20 44				8 96	9 58	6 00			25 00		160 86
Massillon	10 05		21 36				15 20				8 15	4 70	2 00		2 00			63 46
Toledo	7 25		5 00				4 50				3 05	4 50						24 30
Schw.-B. d. Cent.-Konf.				25 00														25 00
Cleveland Schw.-Bund	10 00		10 00				10 00											30 00
Ver. am Eriesee u. Umg.	10 00		10 00				5 00											25 00
Jugend-B. Chic. u. Umg.			9 00						2 50									11 50
Verschiedene Geber	19 00		12 00			9 00							1 00					41 00
	$2069 47	$ 729 00	$1280 68	$ 267 75	$ 127 55	$ 464 17	$ 637 80	$71 28	$ 106 81	$ 8 40	$ 343 66	$ 287 73	$ 383 98	$96 75	$ 164 02	$ 110 00	$10 00	$7169 05

Einnahmen und Ausgaben der Central-Konferenz.

Einnahmen.

In Kasse am 29. August 1900		$ 58 00
Beiträge vom 29. August 1900 bis zum 31. August 1901		7169 05
		$ 7227 05

Ausgaben.

An den Allgemeinen Schatzmeister J. A. Schulte	$ 6960 44	
Reiseunkosten des Missions-Komitees	10 00	
Unkosten des Missions-Sekretärs	10 00	
Unkosten und Vergütung des Schatzmeisters	31 24	
In Kasse am 1. September 1900	215 37	
		$ 7227 05

Konferenzverhandlungen 1900.

Einnahmen.

Von den Gemeinden		$43 00

Ausgaben.

An W. J. Zirbes, Schreiberunkosten	$ 1 35	
„ P. Ritter, Mgr., Konferenzverhandlungen	41 65	
		$ 43 00

Detroit, Mich., den 31. August 1901.

J. H. Möhlmann, Schatzmeister.

Durchgesehen und richtig befunden:

A. W. Benning,
H. Zwick, } Komitee.

Statistik der Gemeinden

Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.
......	$ 8 45	$..........	1	2	12	1	Christian Ranz........
......	35 19	134 22	......	14	137	1	C. Meyer..............
......	14 80	59 62	......	13	65	1	Wilh. Wosniak ....
450	....	1248 54	25	65	350	1	Küchler und Scheve...
......	... .	....	12	30	200	2	Schröder u. Böhmer..
325	....	....	5	15	145	2	Albert Wegmann.....
......	....	....	......	10	40	...	Albert Arnold ....
200	4 30	209 54	3	13	135	2	Geo. W. Born.........
......	....	....	......	......	25	...	John J. Lucas.........
......	....	....	19	21	140	1	Gustav Frahm.........
50	16 00	39 00	8	17	130	1	Ad. Kasor...............
......	... .	....	1	20	250	2	J. Zmekal..............
......	13 00	220 76	......	20	150	1	August Einfeldt........
......	....	....	1	4	14	1	Fred Budlas ....
...	....	....	15	15	36	1	A. H. Wimpelberg ...
60	11 81	....	.....	7	30	1	Jul. Gutowsky ....
100	6 15	59 69	......	7	69	1	Henry A. Staffen.....
100	....	97 18	3	12	106	1	Fred. Krüger...........
......	10 40	18 70	......	5	40	1	Otto Rabenhorst ......
......	27 10	68 40	......	15	100	1	N. Zimmermann......
......	44 52	121 66	2	13	85	2	Henry Kück ....
......	....	....	......	6	45	...	Christian Eilers.......
......	....	....	......	3	26	1	Jakob Federmann.....
75	27 46	....	......	12	100	1	F. Ebeling ....
......	5 60	....	......	5	33	1	Frank Lamken..........
......	......	....	.....	5	32	1	M. Janssen ... .
......	19 97	9 50	3	8	55	1	John H. Hoffmann...
......	244 75	2286 41	98	357	2550	29	
150	17 21	12 50	8	10	80	1	August Behrens.......
......	12 27	....	......	2	10	1	C. Hofmann... ... .
......	29 48	12 50	8	12	90	2	
50	....	....	5	10	50	2	H. Vogel, E. Horn.....
50	....	....	2	... ..	5[illegible]	...	Ernest Horn....... .....
.....	2 50	92 66	......	10	85	1	Ed. Schweikert........
100	2 50	92 66	7	20	185	3	
36	....	....	......	7	30	1	Fried. Strohscheuer...
... ..	....	18 85	......	5	40	1	Eduard Kimel.........
450	104 78	246 98	31	30	300	1	Chas. Suppnick ....
218	21 41	111 24	1	21	120	1	Friedr. Herrmann....
200	20 72	88 50	2	1[illegible]	90	1	Richard Ernst..........
46	13 72	18 04	15	5	50	1	Miß M.K.Brockmann
......	....	....	3	24	148	1	M. W. Stock............
......	160 63	483 61	52	105	778	7	
......	22 10	127 43	12	14	80	1	Edward Noll...........
300	94 00	189 13	3	17	150	1	F. A. Kemsies..........
......	....	....	4	30	279	2	R F.Voth u.Schwartz
300	54 46	138 57	6	15	98	1	Carl Linß ....
600	35 31	136 14	......	17	150	1	C. G. Ulrich...... .....
......	163 11	156 79	17	37	259	1	Henry Zwick...... ......
60	10 65	56 88	8	10	75	1	A. H. Stoldt ....
......	13 30	95 26	......	6	30	1	Samuel Goertzen......
......	19 89	....	......	2	20	1	Fred. Broda..........
......	412 82	900 20	50	148	1141	10	
3820	850 18	3775 38	215	642	4744	51	

und Sonntagsschulen der Central-Konferenz.

Gemeinden.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutsch. Gem.	Zunahme. Briefe. Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsch. Gem.	Abnahme. Briefe. An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
	Illinois.																	
1	Ash Grove	1873	12	1										1		1		13
2	Baileyville	1865	122						4	2	1				7		7	115
3	Bloomington	1874	36		2			2	2		1	1		4	4			36
4	Chicago 1. Gem	1858	617	62	8				40		13	8	3	70	64	6		623
	" Miss.-Schulen.																	
5	Chicago 2. Gem	1886	226	26	8	2	2		8	1	1	2	2	38	14	24		250
	" Miss.-Schule.																	
6	Chicago 3. Gem	1892	90	8	5		1		1		1		6	14	8	6		96
	" Miss.-Schule																	
7	" Humboldt Park	1898	169	24	17	2		4	1		2		6	47	9	38		207
8	" Süd-Chicago	1882	125	15	2	13	2	1	10		1	2	2	33	15	18		143
9	" Böhm. Gem.	1896	90	13	3	1		30		1		2		47	3	44		134
10	Oak Park	1890	182	5	10		2	1	2	2		1		18	5	13		195
11	Coal City	1882	8		3			1						4		4		12
12	Elgin	1900	19	19	2		6							27		27		46
13	Joliet	1891	23		2				4					2	4		2	21
14	Greengarden	1855	14						2		1				3		3	11
15	Kankakee	1864	130	6	6	1			5		3			13	8	5		135
16	Minonk	1867	52		2				1		1			2	2			52
17	Pekin	1877	68		1				2	1	1		3	1	7		6	62
18	Peoria	1852	140	3	1		1		1	1	3			5	5			140
	" Miss.-Schule ...																	
19	Piatt Co.	1884	35	2								2		2	2			35
20	Quincy	1853	60		2	2							3	4	3	1		61
21	Springfield	1849	45					1	2		1			1	3		2	43
22	Walshville	1882	38															38
23	Vera	1864	59	3				3		1	1			6	2	4		63
	Total für Illinois		2360	187	74	21	14	43	85	9	31	18	25	339	168	191	20	2531
	Indiana.																	
24	Evansville	1856	84	9							2			9	2	7		91
25	Indianapolis	1885	45	2						14	2			2	16		14	31
	Total für Indiana.		129	11						14	4			11	18	7	14	122
	Kentucky.																	
26	Louisville	1853	93	8	1			1	10	6	3			10	19		9	84
	" Miss.-Schule																	
27	Newport	1859	26										1		1		1	25
	Total für Kentucky		119	8	1			1	10	6	3		1	10	20		10	109
	Michigan.																	
28	Alpena	1884	49		2		1		2			7	4	3	13		10	39
29	Beaver, Bay Co.	1896	21		6						2			6	2	4		25
30	Detroit 1. Gem	1864	258	31	3	1	2		4		2	3	7	37	16	21		279
31	" 2. "	1884	113	1	6			2	6	1	1	2		9	10		1	112
32	" 3. "	1897	78	3	3				2		1			6	3	3		81
33	Montague	1863	50	15	3	2		4	3	5	3			24	11	13		63
34	St Joseph	1860	256	9	4			1	4	1	1	2	1	14	9	5		261
	Total für Michigan		825	59	27	3	3	7	21	7	10	14	12	99	64	46	11	860
	Ohio.																	
35	Cincinnati	1857	151	15				3	1		3		4	18	8	10		161
36	Cleveland 1. Gem	1866	263	15	8			2	2	1	7	4	1	25	15	10		2,3
	" Miss.-Schulen																	
37	" 2. Gem	1884	169	6	9				8		1	2	5	15	16		1	168
38	" Erin Ave	1885	131		8			1	4			2	1	9	7	2		133
39	Dayton 2. Gem	1882	257	20	4	1		1	4	4	6	8		26	22	4		261
40	Toledo	1894	34	5			1		1					6	1	5		39
41	Canton	1897	35		6			1				6		7	6	1		36
42	Massillon	1893	32						1	2		4			7		7	25
	Total für Ohio		1072	61	35	1	1	8	21	7	17	26	11	106	82	32	8	1096
	Zusammen		4505	326	137	25	18	59	137	43	65	58	49	565	352	276	63	4718

Finanzbericht der

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau, (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
	Illinois.									
1	Ash Grove	$ 66 00	$	$ 1 00	$	$	$ 67 00	$	$ 10 60	$
2	Baileyville	734 22		3 00			737 22	97 50	145 28	34 00
3	Bloomington.	337 72		1 50	9 75	58 25	405 22	23 95	10 50	1 50
4	Chicago 1. Gem	5442 39	8530 30	12 00	205 95	310 00	14500 64	330 80	259 84	100 00
5	" 2. "	1[illegible]37 75	5601 00		45 00		7183 75	5 25	72 50	120 00
6	" 3. "	856 78	836 22		27 05		1720 05	16 06	27 40	11 15
7	" Humboldt-Park.	1058 86	150 00	5 00	58 00	212 02	1483 88	17 00	84 74	2 00
8	" Süd	749 00	442 00				1191 00	50 00	1 00	10 00
9	" Böhm.-Gem	1222 50		1 00	65 00	2 50	1291 00	15 00	40 00	13 00
10	Oak Park	1625 24	100 00	3 00	60 00		1788 24	14 05	84 00	10 00
11	Coal City	80 00	3 50	30		4 00	87 80	6 00	10 00	
12	Elgin	159 24				53 54	212 78	14 50	7 13	
13	Joliet	200 00	185 00	30			385 30	5 00	16 00	
14	Greengarden	40 07	15 00	1 00		44 62	100 69		11 65	
15	Kankakee	871 89		5 00	22 75		899 64	168 25	161 50	15 00
16	Minonk	578 15	86 00			18 70	682 85	23 85	15 40	
17	Pekin	586 62	175 00	1 00	6 00	31 20	799 82	88 35	27 70	
18	Peoria	1102 46	102 00	12 44	5 00	114 09	1335 99	242 60	18 27	110 73
19	Piatt Co	168 13	14 10				182 23	52 00	55 20	
20	Quincy	749 42		2 25	21 00	43 83	816 50	1 00	5 00	2 50
21	Springfield	617 85		1 00		60 00	678 85	15 00		
22	Walshville	300 00				17 00	317 00	14 00		
23	Vera	55 90	56 15	1 00		65 00	178 05	64 00	10 00	2 50
	Summa	19140 19	16296 27	50 79	525 50	1032 75	37045 50	1264 16	1073 71	432 38
	Indiana.									
24	Evansville	558 75	25 20		3 75	5 00	592 70	15 96	22 00	
25	Indianapolis	500 00			5 00	88 05	593 05			
	Summa	1058 75	25 20		8 75	93 05	1185 75	15 96	22 00	
	Kentucky.									
26	Louisville	1088 90	200 00	1 00	28 00		1317 90	2 00	43 85	
27	Newport	202 48					202 48			
	Summa	1291 38	200 00	1 00	28 00		1520 38	2 00	43 85	
	Michigan.									
28	Alpena	194 07		45		139 77	334 29	3 85	15 35	
29	Beaver, Bay Co	70 46		50		18 85	89 81	6 75	5 00	
30	Detroit 1. Gem	1782 71	749 39		37 17		2569 27	12 05	111 31	99 00
31	" 2. "	653 73	538 92	1 80	5 00	443 60	1643 05	25	10 35	4 45
32	" 3. "	470 11	17 36	1 00		249 82	738 29	8 50	28 00	
33	Montague	339 45		1 25	3 00	52 10	395 80	5 00	11 70	
34	St. Joseph	1536 00	2500 00	3 00	77 20	74 00	4190 20	100 00	85 02	125 00
	Summa	5046 53	3805 67	8 00	122 37	978 14	9960 71	136 40	266 73	228 45
	Ohio.									
35	Cincinnati	1447 14	1051 99		84 50	74 13	2657 76		39 50	
36	Cleveland 1. Gem	2102 81	49 00	8 00	99 76	14 50	2274 07	15 00	168 20	
37	" 2. "	1234 09		3 25		48 05	1285 39		103 45	
38	" Erin Ave	1143 49	25 00	4 00	12 00		1184 49	64 00	23 00	2 00
39	Dayton	2225 34	500 00	10 00	89 23	78 79	2903 36		265 00	95 00
40	Toledo	215 22		1 50	7 64	143 07	367 43	3 15	8 25	3 00
41	Canton	255 72			8 90	3 00	267 62	6 00	32 10	2 00
42	Massillon	129 85		1 00			130 85		10 00	
	Summa	8753 66	1625 99	27 75	302 03	361 54	11070 97	88 15	649 50	102 00
	Total Summe	35290 51	21953 13	87 54	986 65	2465 48	60783 31	1506 67	2055 79	762 83

Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolportage.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafen-Mission.	Kapellenbau-Fonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
$ 3 60	$........	$ 5 00	$ 5 50	$ 2 60	$ 3 00	$ 6 60	$ 1 00	$ 4 85	$........	$........	$ 8 00	$ 50 75	$ 117 75
113 05	....	10 00	13 56	7 97	15 00	58 65	....	9 41	10 00	....	82 50	596 92	1334 14
10 00	....	8 75	6 30	2 50	2 50	....	....	8 50	2 50	....	....	77 00	482 22
150 00	45 00	47 00	50 00	6 00	250 00	65 67	....	40 00	20 00	91 00	103 34	1558 65	16059 29
17 50	5 00	25 00	8 22	....	20 00	....	1 50	....	....	....	....	274 97	7458 72
5 00	....	15 00	4 30	....	10 00	18 00	....	....	2 50	13 00	14 50	136 91	1856 96
52 35	....	13 81	....	....	....	....	....	10 94	....	13 37	12 75	206 96	1690 84
47 15	....	5 00	13 00	5 00	....	....	....	5 00	....	....	....	136 15	1 27 15
47 00	5 00	5 00	....	3 50	....	30 00	....	....	4 00	....	....	162 50	1453 50
89 60	5 00	40 00	....	....	25 00	31 00	....	13 00	25 00	2 00	20 00	358 65	2146 89
....	....	2 00	....	....	....	6 00	....	....	....	....	....	24 00	111 80
....	....	....	....	....	....	....	....	8 64	....	....	....	30 27	243 05
....	....	15 00	6 56	....	7 00	2 00	....	4 25	....	1 25	2 25	59 31	444 61
....	....	....	2 00	....	....	....	....	2 50	....	....	....	16 15	116 84
138 32	5 00	76 75	25 00	....	5 00	....	7 40	29 48	....	10 00	25 91	667 6	1567 25
15 40	....	....	....	1 00	1 00	7 35	....	10 40	....	....	2 00	76 40	759 25
25 50	....	....	6 00	....	5 00	....	....	5 60	....	....	....	158 15	957 97
20 72	....	....	11 64	1 00	20 75	20 00	....	19 23	....	....	8 50	473 44	1809 43
27 80	....	....	....	....	....	22 35	....	3 70	....	....	....	161 05	343 28
9 21	2 50	5 00	10 00	10 50	....	....	....	9 25	....	....	....	54 96	871 46
3 00	....	....	....	....	....	....	....	2 60	....	....	....	20 60	699 45
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	14 00	331 00
11 57	2 50	6 00	6 40	7 30	....	8 00	....	7 00	4 00	....	....	129 27	307 32
786 77	70 00	279 31	168 48	47 37	364 25	275 62	9 90	194 35	68 00	130 62	279 75	5444 67	42490 17
21 70	....	21 25	3 25	....	....	7 75	....	....	....	....	15 00	106 91	699 61
....	....	....	9 40	....	....	....	....	2 87	....	....	....	12 27	605 32
21 70	....	21 25	12 65	....	....	7 75	....	2 87	....	....	15 00	119 18	1304 93
13 53	....	17 75	....	3 71	4 00	....	....	7 50	5 50	....	57 73	155 57	1473 47
15 00	....	....	....	5 00	....	....	....	....	....	8 00	....	28 00	230 48
28 53	....	17 75	....	8 71	4 00	....	....	7 50	5 50	8 00	57 73	183 57	1703 95
12 00	....	4 90	4 85	2 00	....	2 00	....	2 34	....	....	7 61	54 90	389 19
....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	....	11 75	101 56
78 84	35 25	41 35	13 81	....	....	38 90	....	13 00	14 61	43 32	30 00	531 44	3100 71
52 65	4 45	8 75	5 80	17 13	....	5 00	....	5 05	....	7 65	....	121 53	1764 58
32 00	....	20 00	6 12	....	....	15 00	....	6 60	3 00	21 00	....	140 22	878 51
10 95	....	....	15 00	2 50	....	9 25	....	6 25	....	5 40	19 00	85 05	480 85
35 00	10 00	20 25	5 00	....	....	....	....	....	....	....	22 70	402 97	45 3 17
221 44	49 70	95 25	50 58	21 63	....	70 15	....	33 24	17 61	77 37	79 31	1347 86	11308 57
37 50	....	25 02	9 50	4 64	....	....	....	5 10	6 14	13 00	11 00	151 40	2809 16
134 57	....	116 00	30 01	....	....	29 70	....	26 17	....	262 03	5 00	786 6[illegible]	3060 75
141 41	....	5 00	12 84	....	....	....	....	15 06	14 75	....	10 00	302 51	1587 90
9 00	....	5 00	10 67	5 00	....	6 10	....	10 64	....	....	....	135 41	1319 90
200 40	....	69 65	32 20	10 00	20 00	50 00	....	50 06	20 00	1 00	10 00	823 31	3726 67
5 00	....	4 50	4 50	....	....	50	....	....	....	10 88	6 52	46 30	413 73
49 04	....	18 44	9 58	....	....	....	....	8 96	....	6 35	21 13	15 360	421 22
15 36	....	14 70	4 70	....	....	....	....	8 15	....	....	....	52 91	183 76
592 28	....	258 31	114 00	19 64	20 00	86 30	....	124 14	40 89	293 26	63 65	2452 12	13523 09
1650 72	119 70	671 87	345 71	97 35	388 25	439 82	9 90	362 10	132 00	509 25	495 44	9547 04	70330 71

Finanzbericht der

Laufende Nummer.	Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für				
							Kirchenbau.			Predigergehalt.	
	Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Jugend-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden
							$	$	$	$	$
1	5	5	5	3	12						
2	60	75			100	50					
3	12	50	25	4	40	30					
4	200	500	600	80	300	250					
5	50	150	350	19		50					
6	17	100	100	12	75	50	50 00	1589 82		200 00	200 00
7	26	150	3 0	15	150	75				250 00	
8	18	75	100	8	50	50					
9	3	1		1							400 00
10	41		100	28							
11	4			1	15						
12	8	49		2	50	24				100 00	
13											
14	3	30		2	30	30					
15	42	75	100	21	87	30					
16	15	40			50						
17	20	90		7	75	40					
18	50	140	100	12	12						
19	7	10		2	36						
20	23	50	50	2	75						
21	12	35		1	35	35					
22	6	12			20						
23	14	5	5	2	45	10					
	636	1642	1835	222	1257	674	50 00	1589 82		550 00	600 00
24	12	40		2		40				37 50	40 00
25	19	50		1	40					90 00	
	31	90		3	40	40				127 50	40 00
26	27	50		1	46	70					300 00
27											
	27	50		1	46	70					300 00
28	12	35		5	35					206 25	
29	3	24	24		36						
30	61	250	100	16	200	75					
31	35	77		17	50	50	5 00	165 69	650 00		
32	13	40	50	14	70	30				150 00	150 00
33	16	3								100 00	
34					150						
	140	429	174	52	541	155	5 00	165 69	650 00	456 25	150 00
35		100		13	25						
36	66	255	200	23	305	165					
37	30	65		20	75	3[illegible]					
38	30	100		15	100	100					
39	61	275	100	34	2[illegible]5	60				350 00	175 00
40	13	75		5	50	2[illegible]				2[illegible]0 00	
41	12	25		2	50	25				200 00	
42	5	12		2	12	15					
	217	847	300	114	882	425	5 500			750 0	175 00
	1051	3058	2309	392	2766	1364	5 500	1755 51	650 00	1883 75	1265 00

Central-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
		Wert des Kirchen-eigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
Illinois.					
Ash Grove	Ash Grove	$	$	$	$
Baileyville	Baileyville	2 000 00		1 200 00	
Bloomington	1302 W. Locust-Str.	1 500 00		1 000 00	
Chicago, 1. Gem	Ecke Superior u. Paulina-St	58 000 00	21 000 00	3 000 00	
" " " Miss.					
" " " "					
" 2. Gem	Ecke Burling u. Willow-Str.	15 000 00	2 000 00	3 300 00	3 300 00
" " " Miss.					
" 3. Gem	5 Winchester Av. nahe 12. St.	15 000 00	5 600 00		
" Humboldt Park	1114 N. Spaulding Ave	6 500 00	4 000 00		
" Süd-	396 107. Str	3 000 00		1 700 00	
" Böhm. Gem	Throop und 16. Str				
Oak Park	Harlem und Dixon Ave.	3 500 00		2 500 00	500 00
Coal City		1 400 00			
Elgin					
Joliet		5 000 00		2 000 00	950 00
Greengarden	Monee, Will Co, Jll.	1 200 00		800 00	
Kankakee	Ecke Schuyler u. Bourbonais	6 000 00		1 000 00	
Minonk		1 500 00		1 500 00	
Pekin	10. und Carolina-Str	3 500 00		1 800 00	375 00
Peoria	Ecke Fisher und 4. Ave	13 000 00			
Piatt Co	Piatt Co., bei Monticello, Jll.	500 00			
Quincy	10 und Washington-Str	2 500 00		1 000 00	300 00
Springfield	Ecke 1. und Edwards-Str	5 000 00			
Walshville		1 000 00		1 000 00	
Vera	Vera, Jll	8 000 00		400 00	
Total		153 100 00	32 600 00	22 200 00	5 425 00
Indiana.					
Evansville	301 Edgar-Str	4 500 00			
Indianapolis	608 Davidson-Str	3 000 00		1 000 00	
Total		7 500 00		1 000 00	
Kentucky.					
Louisville	Ecke Clay und Broadway	15 000 00	9 000 00	1 000 00	
Newport	7. und Orchard Str	3 200 00			
Total		18 200 00	9 000 00	1 000 00	
Michigan.					
Alpena	Ecke 4. und Sable-Str.	2 000 00		800 00	
Beaver	Willard, Bay Co	650 00			
Detroit, 1. Gem	Ecke Jos. Campau u. Arndt St	22 000 00	2 050 00	3 000 00	
" 2. "	Ecke 18. und Linden-Str.	12 500 00	2 315 00	1 500 00	1 185 00
" 3. "	Ecke Grandy u. Trombly Av.	2 400 00	500 00		
Montague	Montague, Mich	1 000 00		800 00	
St. Joseph	Ecke Church und Broad-Str	12 000 00	3 000 00	2 000 00	
Total		52 550 00	7 865 00	8 100 00	1 185 00
Ohio.					
Cincinnati	Ecke Walnut u. Corwine-Str.	15 000 00		2 000 00	150 00
Cleveland, 1. Gem	Ecke Forest St. u. Scovill Av	16 000 00		3 000 00	
" Tremont St. Miss.	Ecke Tremont u. College-Str				
Nottingham Miss.	Nottingham, O.				
Cleveland, 2. Gem	Case Ave., nahe Payne Ave.	10 000 00			
" Erin Ave. Gem	Erin Ave. u. Hitchcock-Str	11 000 00		2 500 00	
Dayton, 2. Gem	May und Dutoit-Str.	15 000 00	1 500 00		
Toledo	Lagranger und Moore-Str.	2 300 00			
Canton	Pennsylvania Ave. u. Gibbs	2 500 00			
Massillon	Jarvis und Green-Str	1 700 00			
Total		74 500 00	1 500 00	7 500 00	150 00
Zusammen		305 850 00	42 865 00	39 800 00	6 760 00

Statistik der Vereine

Jugend-Vereine und Junior-Vereine.

Laufende Nummer.	Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
1	$ 5 00	$......	$ 5 00	5	Anna Ranz, Woodworth, Jll.
2	20 00	......	20 00	35	E. Niehaus, Baileyville
3	10 00	......	10 00	14	Minnie Abhau, 1201 W. Mulberry-Str.
4	150 00	150 00	......	130	Fred. Stier, c. o. 300 N. Paulina-Str.
5	81 00	36 00	45 00	53	Anna Koenig, 943 N. Halsted-Str.
6	54 43	37 87	16 56	20	Ottilie Behl, c. o. 503 S. Robey-Str.
7	29 25	20 00	9 25	45	Emma Deetjen, 450 McLean Ave.
8	30 00	25 00	5 00	24	Schw. A. Heinz, 394 107. Str.
9	......	......	......	60	W. Janicek, 535 W. 20 Str.
10	53 00	......	53 00	60	Charl. Plaschkies, Harlem Av. u. Dixon St.
11	......	......	......	11	Carrie Smitz, 500 St. Johns-Str.
12	10 00	10 00	......	14	Schw. Mary Leach, 700 Summit-Str.
13	115 95	40 95	75 00	40	Emma Johnson, 35 S. Dearborn Ave.
14	18 50	17 50	1 00	20	......
15	17 00	7 00	10 00	40	Tennie Ubben, 1112 Park Ave.
16	3 50	3 50	......	17	E. Birkholz, 506 Jackson-Str.
17	......	......	......	......	......
18	......	......	......	......	......
19	......	......	......	......	......
	597 63	347 82	249 81	588	
20	5 00	5 00	......	20	H. Briel, Jr.
	5 00	5 00	......	20	
21	......	......	......	25	Albert Seegel, Logan- und Kentucky-Str.
	......	......	......	25	
22	5 44	5 44	......	22	Paul Galle, 505 6. Str.
23	47 52	23 52	24 00	63	Emma Sack, 88 Preston-Str.
24	69 03	58 95	10 08	30	Carl Konarsky, 334 Williams Ave.
25	......	......	......	24	Carl Knopf, Grandy Ave.
26	8 85	4 35	4 50	12	Louis Redmann, Montague, Mich.
27	32 00	32 00	......	44	Dielie Schoebeck
	162 84	124 26	38 58	195	
28	35 52	33 52	2 00	......	J. Daniel, 1746 Sycamore-Str.
29	60 00	50 00	10 00	49	Alice Bieber, 1140 Case Ave.
30	96 10	46 10	50 00	55	Fred. Linß, 1095 Bayne Ave.
31	......	......	......	......	A. Großmann, Linhorst Block, Pearl-Str.
32	21 55	11 55	10 00	47	Robert Reinicke, 26 Corwin-Str.
33	......	......	......	14	Rud. Albrecht, 2322 Elm-Str.
34	......	......	......	......	......
	213 17	141 17	72 00	115	
	978 64	618 25	360 39	943	
					Junior-Vereine.
35	......	......	......	50	Miß Gesina Meier
36	......	......	......	11	Etta Zimmermann, 519 Catharine-Str.
37	......	......	......	25	Albert Seegel
38	......	......	......	38	Miß H. Möhlmann, 561 Jos. Campau Av.
39	......	......	......	20	Jessie Slatmyer, 241 Vega Ave.
40	......	......	......	50	Rev. G. J. Klipfel, May und Dutoit-Str.
				194	

der Central-Konferenz.

Schwestern-Vereine.

Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben.		Ganze Summe.
			Für auswärtige Zwecke.	Für Lokal-Zwecke.	
Illinois.					
Ash Grove		$....	$........	$........	$........
Baileyville	S. Niehaus, Baileyville, Ill	26	42 30	....	42 30
Bloomington	Schw. W. Saß, 1201 W. Mulberry-Str	13	16 50	....	16 50
Chicago, 1. Gem	Miß Gesina Meier, 560 W. Chicago Ave	128	....	180 00	180 00
" 2. "	Anna Fuchs, 83 Lewis-Str	60	39 00	89 85	128 85
" 3. "	Emma Zillgitt, 694 W. Chicago Ave	31	16 15	186 57	202 72
" Humboldt-Park	Marie Lüdke, 1375 N. Central Park Ave	45	11 00	78 00	89 00
" Süd-Gem.	A. Seuberli, 10538 Erving Ave	42	42 00	44 00	86 00
" Böhm. Gem	A. Branda, 535 W. 20 Str	22	....	....	....
Oak Park	Mrs. Lydia Krogmann, 30 Elgin-Str	43	36 60	18 00	54 60
Elgin	Mrs. Reber, State Ave	14	....	....	....
Joliet	Schw. J. Gutowsky, 222 Cora-Str	8	7 00	25 00	32 00
Kankakee	Emma Seedorf, 100 S. Washington Ave	31	67 15	....	67 15
Minonk	Meta Garrels, Minonk, Ill	12	6 00	30 50	36 50
Pekin	T. Barkema, 1400 Catharine-Str	24	17 00	42 85	59 85
Peoria	T. Molthagen, 1224 Main-Str	46	123 50	30 00	153 50
....	J. Jansen, 917 Nord-Str.	21	10 73	13 79	24 52
Quincy	Dora Ebeling, 609 S. 14. Str	2[illegible]	20 00	....	20 00
Vera	M. E. Hoffmann, Ramsey, F. D. No. 2	14	10 00	7 15	17 15
Total für Illinois		600	464 93	745 71	1210 64
Indiana.					
Evansville	Schw. E. Tecklenburg, 415 Parrett-Str.	18	14 75	25 20	39 95
		18	14 75	25 20	39 95
Kentucky.					
Louisville	Schw. Mary Lutz, 618 E. Broadway	26	....	....	....
		26	....	....	....
Michigan.					
Alpena	Anna Grimm, 505 6. Str	10	5 00	36 13	41 13
Detroit, 1. Gem	Geogie L. M. Rocho, 346 Maple-Str.	65	93 00	102 50	195 50
" 2. "	Miß Mary Knechtel, 1188 Merrick Ave	20	18 40	55 77	74 17
" 3. "	Mrs. Anna Ernst, Mitchell Ave	15	10 00	....	10 00
Montague	Mrs. Aug. Meinert, Montague, Mich	16	....	15 55	15 55
St. Joseph	Mrs. M. Quade, State Str	3[illegible]	92 70	45 75	138 45
Total für Michigan		165	219 10	255 70	474 80
Ohio.					
Cincinnati	Mrs. E. Bersch, 1410 Mansfield-Str.	35	59 00	74 31	133 31
Cleveland, 1. Gem	Mrs. M. S. Espenschild, 387 Orange-Str.	50	40 00	14 50	54 50
" 2. "	Mrs. Emilie Ries, 22 Redell-Str	34	30 00	12 25	42 25
" Erin Ave. Gem	Mrs. Clara Reve, 148 Carlisle-Str.	29	7 00	59 35	66 35
Dayton, 2. Gem	Mrs. H. Zwick, 82 Linden Ave	45	105 00	1 00	106 00
Toledo	Mrs. Mary Argow, 927 Page-Str.	14	4 00	41 50	54 50
Canton	Elisabeth Classen, 1018 Virginia Ave	14	12 00	12 30	24 30
Total für Ohio		221	257 00	215 21	472 21
Zusammen		1030	955 78	1241 82	2197 60
Chicago, 1. Gem					
Pekin					
Louisville					
Detroit, 1. Gem					
Cleveland, Erin Ave. Gem					
Dayton, 2. Gem					
Zusammen					

Adressen der Prediger der Central-Konferenz.

Argow, Wm., 927 Page Str., Toledo, O.
Berge, Hermann von, 149 White Ave., Cleveland, O.
Berger, Julius, Montague, Mich.
Blandau, R. A., 919 Carolina Str., Pekin, Jll.
Brunner, J. P., 301 Edgar Str., Evansville, Jnd.
Büermann, F., 39 Branch Ave., Cleveland, O.
Dippel, Chr., 70 Burling Str., Chicago, Jll.
Domke, M., 1302 W. Locust Str., Bloomington, Jll.
Donner, L. H , 253 Mt. Pleasant Ave., Newport, Ky.
Earley, H. S., Walshville, Jll.
Ehrhorn, G. F., 40 Craig Str., Detroit, Mich.
Fellmann, J., 1014 North Spaulding Ave., Chicago, Jll.
Forkel, Val., 1663 Leavitt Str., Chicago, Jll.
Freitag, A., 1327 Michigan Ave., St. Joseph, Mich.
Görgens, F. S., Canton, O.
Grimmell, J. C., 416 Sibley Str., Cleveland, O.
Heinz, Alb., 394 107. Str., Eastside Station, Chicago, Jll.
Homann, C. A., Cor. 27. Str. u. 5. Ave., Chicago, Jll.
Janzen, A., 200 S. Orange Str., Peoria, Jll.
Klipfel, G. J., May und Dutoit Str., Dayton, O.
Kralicek, Waclav, 581 18. Str., West Chicago, Jll.
Lauter, H., 353 Wabausia Ave., Chicago, Jll.
Licht, F. A., M. D., 1920 S. Auburn Str., Cincinnati, O.
Linder, A., 700 Summit Str., Joliet, Jll.
Lüdeke, Julius, Cash, Sanilac Co., Mich.
Mayhack, G. R., 217 4. Str., Alpena, Mich.
Meier, J., 300 N. Paulina Str., Chicago, Jll.
Mengel, G., 268 Linden Str., Detroit, Mich.
Menger, G. D., 1006 Spaulding Ave., Station G, Chicago, Jll.
Merkel, J. H., 98 Hitchcock Str., Cleveland, O.
Möhlmann, J. H., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Neve, Claus, 148 Carlisle Str., Cleveland, O.
Otto, R., 206 Moran Str., Detroit, Mich.
Pfeiffer, Jakob, 503 S. Robey Str., Chicago, Jll.
Pistor, A., Cor. Harlem Ave. u. Dixon Str., Oak Park, Jll.
Raebel, Wm. F., 1082 Ellery Str., Detroit, Mich.
Ritter, P., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Ritzmann, Wm., 188 Bourbonnias Str., Kankakee, Jll.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Schröder, H., 810 S. 10. Str., Quincy, Jll.
Schröder, O. R., 560 West Chicago Ave., Chicago, Jll.
Sellhorn, H., 1019 Prospect Str., Elgin, Jll.
Tecklenburg, C., 415 Parret Str., Evansville, Jnd.
Werthner, J. G., 412 Hickory Str., Dayton, O.
Zirbes, W. J., 162 Osborn Str., Cleveland, O.
Zwink, D., Box 67, Minonk, Jll.

Konstitution der Central-Konferenz.

Artikel 1. Name.

Der Name, unter dem wir uns verbunden haben, ist: „Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden," umfassend die Staaten: Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky.

Artikel 2. Zweck.

Der Zweck der Verbindung besteht darin, die Gemeinden und Prediger unter einander zu verbinden, sich gegenseitig zu ermuntern und erbauen, sowie auch den Gemeinden zum Segen zu sein, bei welchen die Sitzungen der Konferenz abgehalten werden.

Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch jährliche Zusammenkünfte, bei denen alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehende Fragen besprochen, die nötigen Geschäfte vorgenommen und wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und socialem Gebiete besprochen werden.
2. Dadurch, daß wir das Werk der Einheimischen Mission in den Grenzen unserer Konferenz betreiben und uns zu diesem Zweck als ein Zweig-Verein des Allgemeinen Missions-Vereins der deutsch-amerikanischen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika konstituieren.
3. Daß wir uns ebenfalls an den anderen Zweigen der Mission nach besten Kräften beteiligen, als da sind: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache u. s. w.
4. Daß wir die Interessen der verschiedenen Vereine unserer Gemeinden, als da sind: Sonntagsschule, Schwestern-Vereine, Traktat-Vereine, Jugend-Vereine, so viel als in unseren Kräften liegt, unterstützen.

Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen.

2. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses durch Stimmenmehrheit in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz aufgenommen werden.

3. Jede regelmäßig angeschlossene Gemeinde hat has Recht, sich bei den jährlichen Konferenzen durch ihren Prediger nebst einem oder zwei anderen Abgeordneten vertreten zu lassen, welche zum Mitstimmen berechtigt sind. Ist jedoch ihre Mitgliederzahl auf über 200 gestiegen, so kann sie auf je 100 Mitglieder noch einen Delegaten erwählen.

4. Jede Gemeinde, die sich, wie oben gesagt, der Konferenz angeschlossen hat, sollte sich verpflichtet fühlen, die Empfehlungen der Konferenz in einer regelmäßigen oder besonders anberaumten Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

5. Alle Beamten, die von der Bundes-Konferenz erwählt und in unserer Konferenz wohnen, werden als stimmberechtigte Delegaten betrachtet.

Artikel 4. Verlustiggehen der Mitgliedschaft.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

Artikel 5. Das Missions-Komitee der Konferenz.

1. Die Konferenz erwählt ein Missions Komitee, bestehend aus 5 Mitgliedern, von welchen eins als Vorsitzer dienen, eins als Sekretär und eins als Schatzmeister von der Konferenz erwählt werden soll.

2. Die Konferenz soll bei ihren jährlichen Sitzungen die einzelnen Felder innerhalb ihrer Grenzen in Beratung ziehen und dieselben, sowie die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Gehaltes der Allgemeinen Missions-Behörde empfehlen, und zwar durch Vermittlung des Allgemeinen Missions-Sekretärs.

3. Das Konferenz-Missions-Komitee hat der Konferenz die nötigen Vorlagen zu machen und in der Zwischenzeit das Missionswerk der Konferenz zu besorgen.

4. Wenn die Konferenz 3000 Glieder zählt, ist sie zu einem, und wenn sie mehr als 3000 Glieder zählt, zu 2 Vertretern berechtigt ins Allgemeine Missions-Komitee.

5. Das Missions-Komitee der Konferenz versammelt sich jährlich zweimal; einmal bei der Tagung der Konferenz und einmal vor der Tagung des Allgemeinen Missions-Komitees.

6. Für die letztere Versammlung sollen die Mitglieder ihre Reisekosten vom Schatzmeister ausbezahlt erhalten.

7. Wenn eine Gemeinde oder eine Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzutreten wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions-Komitee durch dessen Sekretär darüber beraten.

Artikel 6. Pflichten der Beamten des Missions-Komitees.

1. Der oder die Vertreter beim Allgemeinen Missions-Komitee sollen die Interessen der Konferenz respektive der Missionsfelder nach besten Kräften zu vertreten suchen.

2. Pflichten des Sekretärs.

a) Er hat die Quartal-Berichte der Missionare entgegenzunehmen;
b) die nötige Korrespondenz zu besorgen;
c) etwaige notwendige Reisen im Interesse der Missionssache zu unternehmen;
d) der Konferenz jedes Jahr einen allgemeinen Ueberblick über das Werk und einen ausführlichen Bericht der Arbeit der Missionare zu unterbreiten.

3. Pflichten des Schatzmeisters.

a) Er hat die Verpflichtung, die ihm von den Gemeinden zugesandten Gelder treu und gewissenhaft nach Wunsch der Gemeinden zu verwalten;
b) über Einnahmen und Ausgaben genau Buch zu führen;
c) die eingegangenen Gelder j den Monat an den Allgem. Schatzmeister zu senden, mit dem Verständnis jedoch, daß er eine vom Komitee bestimmte Summe stets in der Kasse behalte, um etwaige nötige Ausgaben direkt aus der Missions-Kasse machen zu können;
d) eine genaue Empfangsliste der Gaben monatlich dem „Sendboten" zukommen zu lassen;
e) der Konferenz jährlich eine Abrechnung über Einnahmen und Ausgaben vorzulegen.

Artikel 7. Wahl der Beamten.

Folgende Wahlen sollen bei den jährlichen Sitzungen vorgenommen werden:

1. Des Vorsitzers der Konferenz sowie seines Stellvertreters; sie geschieht durch Stimmzettel. Der letztjährige Vorsitzer ist wieder wählbar.

2. Der Schreiber.

Es sollen jährlich zwei Schreiber durch Stimmzettel gewählt werden.

3. Des Missions-Komitees.

Das Missions Komitee soll immer so gewählt werden, daß für zwei Jahre zwei Glieder desselben und das dritte Jahr ein Glied neu erwählt wird. Die, welche bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten, sollen für drei Jahre, die beiden,

welche die nächst meisten Stimmen erhalten, für zwei Jahre, und der, welcher die wenigsten Stimmen hat, als für ein Jahr erwählt betrachtet werden.

4. Aus den fünf Mitgliedern des Missions-Komitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel, nach ihrer Gliederzahl, einen oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missions Komitee vertreten. Einer von diesen Repräsentanten soll der Missions-Sekretär der Konferenz sein.

5. Zieht ein Mitglied des Missions-Komitees, oder ein Repräsentant, während des Jahres aus den Grenzen der Konferenz, so soll das Missions-Komitee bis zur Jahres-Sitzung einen anderen an seine Stelle wählen.

Artikel 8. Pflichten des Schreibers.

Derjenige Schreiber, der die meisten Stimmen hat, soll das Protokoll führen und zum Druck befördern, sowie die nötige Korrespondenz besorgen; während der andere Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen und die Statistiken besorgt und zum Druck befördert.

Artikel 9. Veränderung der Konstitution.

Diese Verfassung kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der Konferenz durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert oder vermehrt werden.

Nebengesetze.

Ordnung bei den Geschäftssitzungen.

1. Der Vorsitzer hat die Pflicht, Ordnung, Anstand und Ruhe bei den Versammlungen aufrecht zu erhalten.

2 Die Leitung des Vorsitzers besteht zunächst darin, jede Sitzung mit den gewöhnlichen gottesdienstlichen Uebungen zu eröffnen.

3. Dem Vorsitzer liegt die Pflicht ob, von Brüdern gemachte Anträge klar und deutlich der Konferenz vorzulegen.

4. Wünscht irgend ein Konferenz-Mitglied einen Gegenstand zur Sprache zu bringen, oder sich an einer Besprechung zu beteiligen, so hat es dies durch Aufstehen zu erkennen zu geben.

5. Der Vorsitzer hat genau darauf zu achten, dem zuerst Aufstehenden das Wort zu geben. Hat jemand das Wort ergriffen, so ist ihm dasselbe nur auf fünf Minuten und für den nämlichen Gegenstand nur zweimal gestattet.

6. Hat ein Antragsteller den Grund, Sinn und Zweck seines Gegenstandes in gehöriger Weise erläutert, so soll ihm nach geschehener Besprechung desselben das Schlußwort freistehen. Nach demselben liegt es dem Vorsitzer ob, den Antrag zur Abstimmung zu bringen.

7. Ein Antrag auf Vertagung ist jeder Zeit in Ordnung.

8. Es soll beim Anfang jeder Sitzung das Protokoll der vorhergehenden vom Schreiber gelesen und durch Abstimmung von der Versammlung bestätigt werden.

9. Die Regulierung der Geschäfte bei den jährlichen Konferenzen besorgt der Geschäftsausschuß.

Stehender Beschluß.

Beschlossen, daß irgend eine Gemeinde oder Mission, die zum Bau einer Kirche oder Predigerwohnung Beiträge erwartet aus anderen Schwester-Gemeinden, den Bauplan und Kontrakt vor endgültigem Abschluß dem Missions Komitee der Konferenz zur Genehmigung und Veränderung unterbreite. Das Missions-Komitee sollte keinen Kontrakt genehmigen, durch den eine Gemeinde mit einer drückenden Schuldenlast beschwert würde. Fügt sich eine Gemeinde der Entscheidung des Komitees nicht, so sollte das Komitee durch Darstellung der Sachlage dem Sammeln von Beiträgen einer solchen Gemeinde Einhalt thun.